



WIEDERERÖFFNUNG DER MITTELSCHULE LOHSA

Bunte Luftballons & strahlende Gesichter

Am 27.8. wurde die sanierte und erweiterte Mittelschule feierlich wiedereröffnet. Klassenzimmer, Fachkabinette und die erneuerte Turnhalle konnten besichtigt werden. «Gib Gas – Lernen, Sport und Spaß!» Das Schulmotto war allen Schülern und Lehrern an diesem Tag ins Gesicht geschrieben.

Mit spürbarer Begeisterung gestalteten die Mittelschüler das Kulturprogramm der offiziellen Einweihungsfeierstunde, in der vor allem immer wieder zwei Dinge zum Ausdruck kamen: Zum einen herrschte Erleichterung, dass nach nunmehr zwei Jahren Bauzeit und einer bereits vor zehn Jahren begonnenen Planung die Mittelschule in neuem Glanz erstrahlt. Zum anderen lag die Betonung auf der Freude über die neuen modernen Lernbedingungen in Lohsa. Und diese Freude übertrug sich auf die bereits vor der Tür wartenden Neugierigen, die gekommen waren, um sich selbst ein Bild vom neuen Gebäude zu machen.

Pünktlich 11 Uhr stiegen bunte Luftballons auf und eröffneten für alle sichtbar symbolisch die neue Mittelschule. Schnell füllten sich die Gänge mit Besuchern, die auf ihrem Rundgang zahlreiche positive Eindrücke von den Räumlichkeiten erhielten. Beste Bedingungen für Schüler und Lehrer, um gemäß dem Schulmotto beim Lernen Gas zu geben und Spaß dabei zu haben.



Mittelschule Lohsa

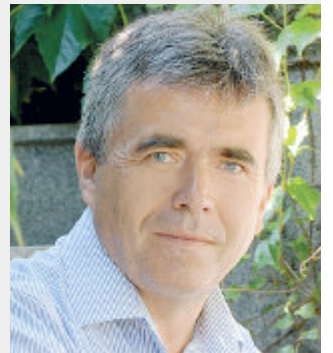
Baubeginn:	22.09.2009	Weitere Räume:
Grundsteinlegung:	16.04.2010	Musikraum, Kunstraum, Werkraum,
Richtfest:	07.07.2010	Informatikraum, Raum für textiles
Aufnahme Schulbetrieb:	22.08.2011	Gestalten, sowie Lehrer- und Ver-
Baukosten:	ca. 6,8 Mio. Euro	waltungsbereich, Gemeinschaftsflä-
Geschosse:	3	chen mit Ausgabeküche und Speise-
Klassenzimmer:	12	raum, Turnhalle. Außenanlagen mit
Gruppen-/Mehrzweckräume	4	neu gestaltetem Schulhof, Fahrrad- und
Fachkabinette: Physik, Biologie, Chemie		PKW-Stellplätzen

Steffen Domschke, 2. Beigeordneter des Landrates und Schuldezernent zu der Wiedereröffnung: «Vor 60 Jahren fand die erste Einweihung der Schule statt. Nach diesem großen Bauvorhaben und den damit zusammenhängenden schwierigen Begleitumständen kann man jetzt von einer 2. Einweihung sprechen. Ein Dank geht in dem Zusammenhang an die Gemeinde Königswartha und deren Bürgermeister Herrn Paschke, die das Gebäude der ehemaligen Mittelschule Königswartha als Ausweichquartier für die Lohsaer Schüler während der Bauzeit zu Verfügung stellten.»

Schulleiterin Margit Hypko ist beeindruckt: «Es ist ein herrliches Gefühl hier jetzt hier zu stehen nach der zweijährigen Bauphase. Schon Benjamin Franklin hat einmal gesagt: 'Eine Investition in Wissen, bringt noch immer die besten Zinsen.' Dem kann ich nur zustimmen.»

Der Lohsaer Bürgermeister Udo Witschas: «Vielleicht erinnern Sie sich noch an den offiziellen Baubeginn, Frau Hypko. Damals, im September 2009 haben Landrat Harig und ich den letzten Elektroschaltkasten symbolisch demontiert und angekündigt, dass Sie diesen nach Abschluss der Bauarbeiten zurückerhalten. Ich möchte Ihnen den Schaltkasten nun als Erinnerungsstück überreichen und hoffe, dass er einen würdigen Platz in der Schule bekommen wird.»

Von Zeit zu Zeit – Hdsy a hdsy



Warum jemandem zuhören, der immer dasselbe erzählt? Darunter ein Bild einer Gesprächsszene mit einem offensichtlich dementen Menschen. Warum hingehen, wo andere weglaufen? Dazu ein Bild aus einem Krisengebiet dieser Welt.

Warum zusehen, wenn ich auch wegsehen kann? Illustriert mit einem Bild an Hunger leidender Kinder. Warum sich betroffen fühlen, wenn es einen selbst nicht betrifft? Im Bild ein Obdachloser, gegebenenfalls in einer Stadt ganz nahe in unserem Lebensumfeld.

Aus Liebe zum Menschen – so das Ganze überschrieben als Einladung zum Jahresempfang einer großen Hilfsorganisation, dem Deutschen Roten Kreuz. Der Empfang war gelungen – einer von mehreren, welche die Funktion so mit sich bringen. Das Treffen ist vergangen. Geblieben sind die Fragen, das «Warum» ein Bestandteil des Erinnerns. Tagtäglich werden wir mit Sachverhalten konfrontiert. Im persönlichen Umfeld und in der Arbeitswelt. Wir bilden uns Meinungen dazu. Die Medien leisten ihren Beitrag. Sehr schnell urteilen und verurteilen wir. Aber fragen wir dabei tatsächlich immer nach dem «Warum»?

Warum sind Verhältnisse so wie sie sind? Warum engagieren sich Menschen und warum auch nicht? Warum sind Lebensläufe auch im vergleichbaren Umfeld so verschieden. Warum ist einerseits Hilfe notwendig, um Not zu wenden, und wo wird «Betroffenheit» reklamiert, obwohl es «nur» an eigenem Antrieb mangelt? Um bei den oben skizzierten Beispielen zu bleiben, müssen wir freilich unterscheiden. Alter, Krankheit, unverschuldete soziale

Bewirb Dich jetzt für eine Ausbildung beim Landratsamt



Seite 9

Rückblick: Das war der Tag der Sachsen in Kamenz



Seite 3

Impfungen zum Gripeschutz beginnen im September



Seite 8

Von Zeit zu Zeit (Fortsetzung von Seite 1)

Not, menschenunwürdige Lebensumstände durch Krieg, korrupte Verhältnisse, Diktatur und vollständiges Staatsversagen. Wir haben die gegenwärtigen Befreiungsbewegungen in Nordafrika vor Augen.

Auf unseren hiesigen Alltag bezogen, muss dieses «Warum» aber auch dazu führen, nicht nur Verhältnisse, sondern auch die Bereitschaft des Einzelnen zu hinterfragen. Die Bereitschaft – um eine längst vergessene Redewendung unserer Eltern und Großeltern aufzugreifen – ein Stück «selbst Schmied des eigenen Glückes» zu sein.

Wir delegieren Verantwortung. Diese Denkweise hat nach Fredmund Malik viele Wurzeln: Ihre stärkste ist eine Folge der Auffassung, der Staat oder die Gesellschaft seien für das Wohlergehen der Menschen zuständig und verantwortlich. Das ist eine der dominierenden Ideen des 20. Jahrhunderts und auch ein Jahrhundertirrturn. Und das, weil sie – auch wenn das immer wieder bestritten wird – entweder zu Leistungsfeindlichkeit und zum Abbau von Leistungsbereitschaft führt oder zu schwer korrigierbarer Fehlsteuerung von Leistung. Dieser Ansatz verbindet sich an vielen Stellen mit den «Wohlfühl-», «Befindlichkeits-», «Betroffenheits-» und «Selbstverwirklichungsströmungen» heutiger Tage. Letztere haben eine unerschöpfliche Ausformungsvielfalt.

Meines Erachtens liegen hierin auch die Gründe der gegenwärtigen Krisenerscheinungen in den so genannten entwickelten, zu meist westlichen Industriestaaten. Warum ist das so? Was müssen wir angesichts der Veränderungen tun, damit weniger mehr wird? Und was ist mein ganz persönlicher Beitrag dazu?

Die Kreisgebietsreform jährte sich am 1. August zum dritten Mal. Was hat sie gebracht – so die Frage in den Medien. Das ausschließlich in Zahlen auszudrücken, ist aus mindestens zwei Gründen nicht möglich. Erstens wurde mit der Gebietsreform eine Funktionalreform durchgeführt, wodurch der Aufgabenbestand und der damit verbundene Aufwand in kein vergleichendes Bild passt. Und zweitens unterstellt diese Herangehensweise, dass es seit dem Zustandekommen keine Entwicklung, weder der Preise, der Inflation noch von Tarifen gegeben hätte.

Ein Gleichnis: Aus bekannten Gründen investieren Hauseigentümer in die Umstellung ihrer Heizungsanlagen.

Der damit verbundene Aufwand amortisiert sich durch Einsparungen in aller Regel frühestens nach ca. 7 Jahren. Hätten sie es sein lassen sollen?

In einem diesbezüglichen Beitrag wurde die Kreisreform mit einem Hütchenspiel gleichgesetzt. Hütchenspiele waren in den 90er Jahren ähnlich den so genannten Pyramidenspielen ein Synonym für wissentlichen Betrug. Nun kann man von der Kreisstruktur halten was man will, aber weswegen man einem mehrheitlich gewählten Parlament Betrug unterstellt, bleibt unbeantwortet. Warum, zu wessen Gunsten, zu wessen Lasten? Oder sollten nur Stimmungen bedient werden im Sinne von Betroffenheiten etc.?

Nichts ist beständiger als die Veränderung. So wird es im kommunalen Bereich, insbesondere auf gemeindlicher Ebene, weitere geben müssen. Die Diskussionen laufen, vielfach leider schleppend. Ich kenne die ablehnenden Gründe. «Bürgernähe», Traditionen, die Verschuldung des möglichen Partners etc.

In meiner früheren Funktion habe ich einen Zusammenschluss dreier Gemeinden mitverantwortet. Finanziell brachte das jährlich ca. 300 TEUR. Bei Fördersätzen von 60 bis 90 Prozent konnten so jährlich 1 - 2,5 Mio. investiert werden, haushaltsneutral ohne Schulden. «Wir lassen uns nicht kaufen» – wird der eine oder die andere Verantwortliche nun sagen. Als Privatpersonen werden aber aus guten Gründen Angebote, Skonto- bis hin zu Abwrackprämien genutzt.

Und die Tradition? Bautzen, Hoyerswerda, Kamenz, Radeberg und andere haben «neue» Ortsteile. Mir ist nicht bekannt, dass aus Stiebitzern Bautzener, aus Schwarzkollern Hoyerswerdaer, aus Bernbruchern Kamenzener oder Großkrammendorfern Radeberger oder umgekehrt geworden sind. Das Gegenteil ist der Fall. Die Menschen leben viel bewusster ihr heimatliches Umfeld und nutzen den Vorteil einer kompakten, kompetenten Verwaltung. So sind wir verantwortlich für das, was wir tun, und das, was wir unterlassen. Fragen wir uns deshalb beständig nach dem «Warum» und/oder eben: «Warum nicht?»

Ihr

Michael Harig

FACHANGESTELLTEN-NACHWUCHS Landratsamt mit 15 neuen Azubis



Das Landratsamt des Landkreises Bautzen begrüßte zum 1. September 15 neue Auszubildende. Die Mädchen und Jungen erhalten unter anderem eine Ausbildung zu Verwaltungsfachangestellten bzw. studieren in der Fachrichtung Allgemeine Verwaltung.

Steffen Domschke, 2. Beigeordneter des Landrates begrüßte am 1. September 15 neue Auszubildende im Landratsamt Bautzen. Sechs Mädchen und drei Jungen beginnen eine Aus-

bildung zum/zur Verwaltungsfachangestellten, ein Mädchen wird Fachangestellte für Medien- und Informationsdienste in der Fachrichtung Archiv. Mit dabei sind auch eine Studentin und

drei Studenten der Verwaltungsfachhochschule Meißen. Sie haben sich für die Fachrichtung Allgemeine Verwaltung entschieden. Eine weitere Studentin beginnt in der Fachrichtung Sozialverwaltung ihr Studium.



Landrat Michael Harig (r.) mit den Verwaltungsfachangestellten- und Straßenwärter-Absolventen.

Bereits am 29. August 2011 erhielten fünf Verwaltungsfachangestellte und zwei Straßenwärter nach erfolgreicher Ausbildung ihre Zeugnisse aus den Händen von Landrat Michael Harig. Alle wurden mit einem zunächst für ein Jahr befristeten Arbeitsvertrag übernommen.

Derzeit befinden sich 14 Jugendliche im dritten und 16 im zweiten Ausbildungsjahr im Landratsamt Bautzen.

IMPRESSUM

AMTSBLATT

HAMTSKE ŁOPJENO WOKRJES BUDYSIN

Herausgeber und verantwortlich für den amtlichen Teil (Postanschrift)

Landratsamt Bautzen, Pressestelle
Bahnhofstraße 9, 02625 Bautzen
Telefon: 03591 5251-80114
E-Mail: amtsblatt@lra-bautzen.de

Anzeigen/Sonderveröffentlichungen

Redaktions- und Verlagsgesellschaft
Bautzen/Kamenz mbH
Frank Bittner (verantwortl.)
Lauengraben 18, 02625 Bautzen
Tel.: 03591 4950-5023
E-Mail: amtsblatt.bautzen@dd-v.de
Anzeigen Bautzen
Anzeigen Bischofswerda

Tel.: 03591 4950-5042
Tel.: 03594 7763-5123

bautzen
DER LANDKREIS

Anzeigen Kamenz

Anzeigen Hoyerswerda

Anzeigen Radeberg

Tel.: 03578 3447-5430

Tel.: 03571 4870-5383

Tel.: 03528 4899-5930

Fotos

soweit nicht anders gekennzeichnet
Landratsamt Bautzen, Pressestelle

Druck

Dresdner Verlagshaus Druck GmbH
Meinholdstr. 2, 01129 Dresden

Layout

ae/lp | Daniel Reiche | www.arteffective.de

Auflage

157.500 Stück zur Verteilung an alle frei zugänglichen Briefkästen des Landkreises Bautzen.



DAS WAR DER 20. TAG DER SACHSEN IN KAMENZ

Kamenz sagt Danke und auf Wiedersehen

Mit einem atemberaubenden Feuerwerk ging am Sonntagabend des ersten Septemberwochenendes der 20. Tag der Sachsen in Kamenz zu Ende. Begonnen hatte er am Freitag mit einem musikalischen Paukenschlag – der Aufforderung der Puhdys während der Eröffnungsveranstaltung mit ihrem extra für Kamenz geschriebenen Lied «Auf nach Kamenz!» und dem Helene-Fischer-Auftritt auf der Bühne am Markt. Es folgte eine Vielzahl von Programmen auf den vier Medienbühnen und den zwölf Vereinsbühnen, die für jeden Geschmack etwas bereithielten. Besonders die neun Themenmeilen zogen viele Gäste an.

An allen drei Tagen war eine Vielzahl von Ehrengästen in Kamenz anwesend – so der Ministerpräsident des Freistaates Sachsen, Stanislaw Tillich, der Präsident des Sächsischen Landtages, Dr. Matthias Rößler und

weitere Vertreter von Politik und Wirtschaft. Auch Delegationen aus den Partnerstädten Alzey, Kolin und Karpacz sowie aus Lubsko, Luban und den Städten des Sechsstädtebundes feierten gemeinsam mit allen Gästen in Kamenz.

Ein besonderer Höhepunkt, der sehr viele Besucher anzog, war der Festumzug am Sonntag. Die Sonne strahlte und forderte den 4054 Personen, 242 Fahrzeugen und 174 Tieren alles ab, um den 148 Bildern Gestalt zu geben. Aneinandergereiht ergab das eine Länge von ca. 2,5 km. Begeistert wurde der 1. Deutsche im All – Sigmund Jähn – im Festumzug und auf der Ehrentribüne begrüßt. Kamenz feierte bei herrlichem Wetter drei Tage lang mit weit mehr als 450.000 Gästen aus ganz Sachsen und anderen Bundesländern. Die Stimmung war sowohl bei den Besuchern als auch bei den ca. 600 Hel-



Der Festumzug zum Tag der Sachsen.

fern, die unermüdlich für das Gelingen des Festes sorgten, toll. Sehr große Unterstützung erfuhren die Organisatoren

durch die Kameraden der Feuerwehren und die Einsatzkräfte der Polizei, des Technischen Hilfswerks, des DRK,

des Dresdner Wach- und Sicherungs-Instituts sowie der Polizei. Dank ihres Wirkens gab es keine nennenswerten Vorfälle und alles verlief friedlich. Eine Meisterleistung vollbrachten die Beschäftigten von Bahn und Bus.

Die Angebote zur Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel wurden von sehr vielen Besuchern angenommen. Viele Gäste und die Kamenzener freuten sich über die fleißigen Hände der Entsorgungs- und Reinigungsunternehmen, die vor allem in den Nachtstunden dafür sorgten, dass die Stadt am Morgen ihre Besucher wieder sauber und ordentlich empfangen konnte. Die Festverantwortlichen und Organisatoren sagen deshalb allen, die sich an der Vorbereitung, Unterstützung und Durchführung des größten Volksfestes in Sachsen beteiligt haben: „Danke!“ und allen unseren Besuchern: „Auf Wiedersehen in Kamenz!“

STANISLAW TILLICH BESUCHT OSTSÄCHSISCHE FIRMEN JUGENDVEREIN

Ministerpräsident auf «Kreisbereisung Bautzen»

Am 31 August stand «Kreisbereisung Bautzen» auf dem Terminplan von Ministerpräsident Stanislaw Tillich. Gemeinsam mit Landrat Michael Harig und Mitgliedern des Sächsischen Landtages besuchte er die F. W. Kunath GmbH in Brettnig-Hauswalde. Die Firma produziert mit 54 Mitarbeitern Arbeits- und Berufskleidung. Trotz harter Konkurrenz behauptet sie sich am Markt. Ein Thema bei den Gesprächen im Rahmen des Besuches waren unter anderem Nachwuchssorgen, denn es finden sich kaum Jugendliche, welche eine Ausbildung in der Textilbranche beginnen wollen.

Nächste Station war der Jugendtreff Sohland, ein Gemeinschaftsprojekt des Vereins Valtenbergwichtel e.V.,

der örtlichen Mittelschule und des Sportvereins. Im Gespräch mit den Jugendlichen ging es vor allem um Berufswünsche und Alltagsorgen.

Beim anschließenden Besuch in der Firma Ontex Hygieneartikel GmbH in Großpostwitz erfuhr der Ministerpräsident alles, was ein Mann über Tampons wissen muss. Fast jeder in Deutschland gekaufte Tampon wird in dem ostsächsischen Unternehmen hergestellt. Fünf Millionen Stück pro Tag. Ontex ist damit der größte Tamponhersteller Europas. Produziert wird für das europäische Ausland und für Übersee. Auch hier ging es im Gespräch um Fachkräfte und die schwierige Frage der Nachwuchssicherung. Den letzten Punkt des Tagespro-

gramms bildete eine Zusammenkunft mit den Bürgermeistern des Landkreises Bautzen, bei dem sich Stanis-

law Tillich Zeit für individuelle Fragen nahm. Er selbst informierte die Anwesenden über Hochwasserschutz,

Gemeindegebietsreformen sowie die Finanzausstattung der Städte und Gemeinden in Sachsen.



Ministerpräsident Stanislaw Tillich, Landrat Michael Harig und weitere Politiker mit Jugendlichen des Jugendtreffs Sohland.



Mit einer SparkassenCard PLUS

kann Ihr Einkauf auch mal größer ausfallen.



Infos in allen Filialen und unter www.ksk-bautzen.de

 Kreissparkasse
Bautzen

Öffentliche Bekanntmachungen des Landkreises Bautzen

Verordnung des Landkreises Bautzen – untere Wasserbehörde – zur Aufhebung der Trinkwasserschutzgebiete Neukirch «Fichte» (T-5371348) und Neukirch «Waldsiedlung» (T-5371349) vom 18. August 2011

Auf Grund von § 51 Abs. 1 Nr. 1 und Abs. 2 des Gesetzes zur Ordnung des Wasserhaushaltes (Wasserhaushaltsgesetz-WHG) in der Bekanntmachung der Neufassung vom 31. Juli 2009 (BGBl. I S. 2585) in Verbindung mit § 48 Abs. 1, § 118 Abs. 1 Nr. 3, § 119 Abs. 1 und § 130 des Sächsischen Wassergesetzes (SächsWG), in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. Oktober 2004 (SächsGVBl. S. 482), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 28. April 2010 (SächsGVBl. S. 113), wird durch den Landkreis Bautzen als untere Wasserbehörde folgende Verordnung erlassen:

§ 1 Aufhebung der Trinkwasserschutzgebiete

- (1) Das Trinkwasserschutzgebiet Neukirch „Fichte“ mit den Schutzzonen I und II nach dem Beschluss des Kreistages Bischofswerda Nr. 330-15-76 vom 16. September 1976 wird aufgehoben.
- (2) Das Trinkwasserschutzgebiet Neukirch „Waldsiedlung“ mit den Schutzzonen I und II nach dem Beschluss des Kreistages Bischofswerda Nr. 330-15-76 vom 16. September 1976 wird aufgehoben.

§ 2 Zweck und Grund

Die in § 1 genannten Wasserversorgungsanlagen des Zweckverbandes Wasserversorgung „Obere Wesenitz“ werden nicht mehr zur öffentlichen Trinkwasserversorgung benötigt. Die Wasserversorgung der durch diese Anlagen versorgten Einwohner erfolgt über andere zentrale Anlagen bzw. das öffentliche Trinkwassernetz des zuständigen Wasserversorgungsträgers.

Deshalb werden die Trinkwasserschutzgebiete aufgehoben.

§ 3 Beschränkungen

Alle im Zusammenhang mit der Festlegung der Trinkwasserschutzgebiete bestehenden Verbote und Nutzungsbeschränkungen werden aufgehoben.

§ 4 Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verkündung in Kraft.

Bautzen, den 18.08.2011
Dr. Wolfram Leunert - DS -
Erster Beigeordneter

Öffentliche Bekanntmachung einer Offenlegung über die Änderung von Daten des Liegenschaftskatasters nach § 14 Abs.6 Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz

das Amt für Bodenordnung, Vermessung und Geoinformation hat Daten des Liegenschaftskatasters geändert:

Gemeinde Ottendorf-Okrilla

Betroffene Flurstücke

Gemarkung Medingen (3042): 96, 97/4, 99a, 99b, 100, 103, 104, 105/1, 105/2, 219/4, 219/6, 220/7, 220/8, 234/2, 234/5, 237/3, 237/13, 237/14, 242, 245/11, 245b, 245d, 248/3, 252, 255/2, 255/3, 255/4, 255/5, 255/6, 256/1, 265/1, 338/9, 338/10

Art der Änderung

1. Bildung von Flurstücken
2. Änderung der Angabe der Flächengröße eines Flurstückes
3. Änderung der Angaben zur Nutzung

Allen Betroffenen wird die Änderung der Daten des Liegenschaftskatasters durch Offenlegung bekannt gemacht. Die Ermächtigung zur Bekanntgabe auf diesem Wege ergibt sich aus § 14 Abs.6 des Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetzes – SächsVermKatG1.

Das Amt für Bodenordnung, Vermessung und Geoinformation ist nach § 2 SächsVermKatG für die Führung des Liegenschaftskatasters zuständig.

Die Unterlagen liegen ab dem 26.09.2011 bis zum 25.10.2011 in der Geschäftsstelle des Amtes für Bodenordnung, Vermessung und Geoinformation des Landratsamtes Bautzen zur Einsichtnahme bereit.

Nach § 14 Abs.6 Satz 5 SächsVermKatG gilt die Änderung der Daten des Liegenschaftskatasters 7 Tage nach Ablauf der Offenlegungsfrist als bekannt gegeben.

Für Fragen stehen Ihnen unsere Mitarbeiter in der Geschäftsstelle, Garnisonsplatz 9, 01917 Kamenz während der Öffnungszeiten Dienstag und Donnerstag von 8:30 Uhr bis 18:00 Uhr, Freitag von 8:30 Uhr bis 13:00 Uhr und telefonisch unter 03578 / 7871-62001 zur Verfügung. Sie haben in unserer Geschäftsstelle auch die Möglichkeit, die Fortführungsnachweise und die weiteren Unterlagen zu den Änderungen einzusehen.

Rechtsbehelfsbelehrung

Die Bildung von Flurstücken stellt einen Verwal-

tungsakt dar, gegen den die Betroffenen innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch einlegen können. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Landratsamt Bautzen mit Sitz in Bautzen oder beim Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen mit Sitz in Dresden einzulegen.

Kamenz, den 08.09.2011
Richter, Sachgebietsleiterin Liegenschaftskataster

¹ Gesetz über das amtliche Vermessungswesen und das Liegenschaftskataster im Freistaat Sachsen (Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz – SächsVermKatG) vom 29. Januar 2008 (SächsGVBl. S. 148, zuletzt geändert durch das Gesetz über das Geoinformationswesen im Freistaat Sachsen vom 19. Mai 2010 (SächsGVBl. S. 134, 140))

= Artikel 9 des Gesetzes zur Neuordnung der Sächsischen Verwaltung (Sächsisches Verwaltungsneuordnungsgesetz – SächsVwNG) vom 29. Januar 2008.

Öffentliche Bekanntmachung einer Offenlegung über die Änderung von Daten des Liegenschaftskatasters nach § 14 Abs.6 Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz

Das Amt für Bodenordnung, Vermessung und Geoinformation hat Daten des Liegenschaftskatasters geändert:

Stadt Lauta, Betroffene Flurstücke

Gemarkung Lauta, Flur 10 (4868): 6, 7, 8, 9, 10, 11, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 36, 37, 38, 39, 41, 42, 43, 44, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56/1, 56/2, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 97, 98, 99, 100, 101, 102, 103, 104, 105, 106, 107, 108, 109, 110, 111, 113, 114, 115, 116, 117, 118, 119, 120, 121, 122, 123, 124, 125, 126, 127, 128, 129, 130, 131, 133/14, 133/15, 133/2, 133/3, 133/4, 135/2, 135/5, 136, 137, 138, 139, 140, 141, 142, 143, 144, 145/1, 145/3, 146, 147, 148, 149, 150,

151, 157, 158, 159, 160, 161, 162, 163, 164, 166, 172/2, 173, 175, 178/5, 190, 196, 197, 198, 199, 200, 201, 202, 203, 204, 205, 206, 207, 208, 209, 210, 211, 212, 215/1, 216, 218, 219

Art der Änderung

Änderung des Gebäudenachweises aufgrund der Übernahme von Informationen aus Digitalen Orthophotos von Amts wegen

Allen Betroffenen wird die Änderung der Daten des Liegenschaftskatasters durch Offenlegung bekannt gemacht. Die Mitteilung erfolgt nach § 14 Abs.6 des Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetzes – SächsVermKatG1 i.V. mit § 9 Abs.3 Durchführungsverordnung zum Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetz – SächsVermKatDVO.

Das Amt für Bodenordnung, Vermessung und

Geoinformation ist nach § 2 SächsVermKatG für die Führung des Liegenschaftskatasters zuständig.

Die Verpflichtung des Gebäudeeigentümers, eine Aufnahme des veränderten Zustandes nach § 6 Abs.3 SächsVermKatG zu veranlassen, wenn das Gebäude nach dem 24.06.1991 abgebrochen, neu errichtet oder in seinen Außenmaßen wesentlich verändert wurde, bleibt unberührt.

Die Unterlagen liegen ab dem 26.09.2011 bis zum 25.10.2011 in der Geschäftsstelle des Amtes für Bodenordnung, Vermessung und Geoinformation des Landratsamtes Bautzen zur Einsichtnahme bereit.

Für Fragen stehen Ihnen unsere Mitarbeiter in der Geschäftsstelle, Garnisonsplatz 9, 01917 Kamenz

während der Öffnungszeiten Dienstag und Donnerstag von 8:30 Uhr bis 18:00 Uhr, Freitag von 8:30 Uhr bis 13:00 Uhr und telefonisch unter 03578 / 7871-62001 zur Verfügung. Sie haben in unserer Geschäftsstelle auch die Möglichkeit, die Fortführungsnachweise und die weiteren Unterlagen zu den Änderungen einzusehen.

Kamenz, den 09.09.2011
Karola Richter, Sachgebietsleiterin Liegenschaftskataster

¹ Gesetz über das amtliche Vermessungswesen und das Liegenschaftskataster im Freistaat Sachsen (Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz – SächsVermKatG) vom 29. Januar 2008 (SächsGVBl. S. 148, zuletzt geändert durch das Gesetz über das Geoinformationswesen im Freistaat Sachsen vom 19. Mai 2010 (SächsGVBl. S. 134, 140))

= Artikel 9 des Gesetzes zur Neuordnung der Sächsischen Verwaltung (Sächsisches Verwaltungsneuordnungsgesetz – SächsVwNG) vom 29. Januar 2008.



Öffentliche Bekanntmachung einer Offenlegung über die Änderung von Daten des Liegenschaftskatasters nach § 14 Abs.6 Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz

Das Amt für Bodenordnung, Vermessung und Geoinformation hat Daten des Liegenschaftskatasters geändert:

Gemeinde Kubschütz

Betroffene Flurstücke

Gemarkung Kreckwitz (1591):

5, 6, 8a, 8b, 10, 11/1, 14, 15c, 15d, 18, 19, 20/1, 21/1, 22/1, 23, 24/2, 34/2, 34/4, 34/6,

34a, 34c, 42/2, 42c, 52/2, 82a, 181a, 254a, 338a, 341, 342, 343, 345/6, 351, 362, 365, 370/4, 371, 374, 518, 520/1, 521

Gemarkung Purschwitz (1589):

14, 16, 17, 18, 21, 22, 23, 24, 25/1, 26, 28/2, 30, 33/2, 33/22, 35, 38/3, 39/2, 41, 42/1, 43, 68, 69/4, 69/6, 9/7, 70, 75/2, 75/3, 76/2, 76/3, 76/6, 80, 82, 83/3, 85/2, 95/5, 95/8, 100, 102/1, 106, 146/5, 148/2, 149/2, 150, 151, 152/1, 156/2, 232/2, 235/14, 358, 359, 361/1, 361/2, 362/1, 362/2, 364, 366, 367, 370, 371, 372/1, 372/2, 372/3, 373/2, 374/2, 375/7, 378, 379, 499/3, 499/4, 500, 505/1, 505/2, 512, 513/1, 513/2, 513/3, 514, 519/4

Gemarkung Jenkwitz (1484):

2/7, 2/8, 3/3, 3/10, 3/12, 3/13, 4, 5, 7/1, 9, 13, 16/2, 17/1, 26/14, 26/64, 26/65, 30/5, 32/1, 33/3, 33/4, 38/1, 45/2, 45/8, 45/12, 47, 50/2, 53, 55/1, 58, 60, 61, 63, 67/2, 67/5, 68, 78/13, 79, 80/3, 80/6, 80/8, 81/1, 82, 83, 86/5, 86/8, 86/9, 86/10, 87, 89/1, 91/1, 93, 94, 95, 99, 100/1, 101/1, 102, 107/1, 135/4, 166/2, 166/3, 285

Gemarkung Kubschütz (1525):

107/1, 110/6, 111/2, 113, 129/4, 129/5, 129/8, 129/9, 133/3, 134/1, 135, 139/2, 139/4, 139/7, 139/8, 140, 142, 144, 146/1, 148, 149, 158/4, 162/2, 162/3, 162/4, 163/2, 163/5, 163/8, 163/9, 164/12, 164/2, 164/5, 171/2, 171/3, 171/4, 184, 185, 186, 189, 192/10, 192/11, 192/12, 192/13, 192/24, 192/25, 192/4, 192/6, 200

Gemarkung Scheckwitz (1527):

24/6, 24/11, 24/12

Art der Änderung

Änderung des Gebäudenachweises aufgrund der Übernahme von Informationen aus Digitalen Orthophotos von Amts wegen

Allen Betroffenen wird die Änderung der Daten des Liegenschaftskatasters durch Offenlegung bekannt gemacht. Die Mitteilung erfolgt nach § 14 Abs.6 des Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetzes – SächsVermKatG1 i.V. mit § 9 Abs.3 Durchführungsverordnung zum Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetz – SächsVermKatDVO.

Das Amt für Bodenordnung, Vermessung und Geoinformation ist nach § 2 SächsVermKatG für die Führung des Liegenschaftskatasters zuständig.

Die Verpflichtung des Gebäudeeigentümers, eine Aufnahme des veränderten Zustandes nach § 6 Abs.3 SächsVermKatG zu veranlassen, wenn das Gebäude nach dem 24.06.1991 abgebrochen, neu errichtet oder in seinen Außenmaßen wesentlich verändert wurde, bleibt unberührt.

Die Unterlagen liegen ab dem 26.09.2011 bis zum 25.10.2011 in der Geschäftsstelle des Amtes für Bodenordnung, Vermessung und Geoinformation des Landratsamtes Bautzen

zur Einsichtnahme bereit.

Für Fragen stehen Ihnen unsere Mitarbeiter in der Geschäftsstelle, Garnisonsplatz 9, 01917 Kamenz während der Öffnungszeiten Dienstag und Donnerstag von 8:30 Uhr bis 18:00 Uhr, Freitag von 8:30 Uhr bis 13:00 Uhr und telefonisch unter 03578 / 7871-62001 zur Verfügung. Sie haben in unserer Geschäftsstelle auch die Möglichkeit, die Fortführungsnachweise und die weiteren Unterlagen zu den Änderungen einzusehen.

Kamenz, den 09.09.2011

Karola Richter, Sachgebietsleiterin Liegenschaftskataster

¹ Gesetz über das amtliche Vermessungswesen und das Liegenschaftskataster im Freistaat Sachsen (Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz - SächsVermKatG) vom 29. Januar 2008 (SächsGVBl. S. 148, zuletzt geändert durch das Gesetz über das Geoinformationssystem im Freistaat Sachsen vom 19. Mai 2010 (SächsGVBl. S. 134, 140)
= Artikel 9 des Gesetzes zur Neuordnung der Sächsischen Verwaltung (Sächsisches Verwaltungsneuordnungsgesetz - SächsVwNG) vom 29. Januar 2008.

Öffentliche Bekanntmachung einer Offenlegung über die Änderung von Daten des Liegenschaftskatasters nach § 14 Abs.6 Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz

Das Amt für Bodenordnung, Vermessung und Geoinformation hat Daten des Liegenschaftskatasters geändert:

Stadt Großröhrsdorf

Betroffene Flurstücke

Gemarkung Großröhrsdorf (1719):

355, 355c, 355d, 356, 358/4, 1201, 1247/4, 1252b, 1252c, 1259a, 1261c, 1262a, 1262h, 1277, 1381/11, 1656/2, 1656/4, 1656/5, 1656/6, 1656/8, 1656/18, 1659/1, 1659/2

Art der Änderung

Änderung des Gebäudenachweises aufgrund der Übernahme von Informationen aus Digitalen Orthophotos von Amts wegen

Allen Betroffenen wird die Änderung der Daten des Liegenschaftskatasters durch Offenlegung bekannt gemacht. Die Mitteilung erfolgt nach § 14 Abs.6 des Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetzes – SächsVermKatG1 i.V. mit § 9 Abs.3 Durchführungsverordnung zum Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetz – SächsVermKatDVO.

Das Amt für Bodenordnung, Vermessung und Geoinformation ist nach § 2 SächsVermKatG für die Führung des Liegenschaftskatasters zuständig.

Die Verpflichtung des Gebäudeeigentümers, eine Aufnahme des veränderten Zustandes nach § 6 Abs.3 SächsVermKatG zu veranlassen, wenn das

Gebäude nach dem 24.06.1991 abgebrochen, neu errichtet oder in seinen Außenmaßen wesentlich verändert wurde, bleibt unberührt.

Die Unterlagen liegen ab dem 26.09.2011 bis zum 25.10.2011 in der Geschäftsstelle des Amtes für Bodenordnung, Vermessung und Geoinformation des Landratsamtes Bautzen

zur Einsichtnahme bereit.

Für Fragen stehen Ihnen unsere Mitarbeiter in der Geschäftsstelle, Garnisonsplatz 9, 01917 Kamenz während der Öffnungszeiten Dienstag und Donnerstag von 8:30 Uhr bis 18:00 Uhr, Freitag von 8:30 Uhr bis 13:00 Uhr und telefonisch unter 03578 / 7871-62001 zur Verfügung. Sie haben in unserer Geschäftsstelle auch die Möglichkeit, die Fortführungsnachweise und die weiteren Unterlagen zu den Änderungen einzusehen.

Kamenz, den 09.09.2011

Karola Richter, Sachgebietsleiterin Liegenschaftskataster

¹ Gesetz über das amtliche Vermessungswesen und das Liegenschaftskataster im Freistaat Sachsen (Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz - SächsVermKatG) vom 29. Januar 2008 (SächsGVBl. S. 148, zuletzt geändert durch das Gesetz über das Geoinformationssystem im Freistaat Sachsen vom 19. Mai 2010 (SächsGVBl. S. 134, 140)

= Artikel 9 des Gesetzes zur Neuordnung der Sächsischen Verwaltung (Sächsisches Verwaltungsneuordnungsgesetz - SächsVwNG) vom 29. Januar 2008.

Ende der öffentlichen Bekanntmachungen des Landkreises Bautzen

Bekanntmachung des Zweckverbandes «Lausitzer Seenland Sachsen» vom 9. September 2011 über die Einberufung der nächsten öffentlichen Sitzung des Zweckverbandes «Lausitzer Seenland Sachsen»

Hiermit wird bekannt gegeben, dass die nächste öffentliche Versammlungsversammlung des Zweckverbandes «Lausitzer Seenland Sachsen» am Donnerstag, den 13.10.2011 um 13.00 Uhr in der Gemeindeverwaltung Elsterheide, Am Anger 36, Ratssaal, 02979 Elsterheide OT Bergen stattfindet.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

TO 1: Feststellung Beschlussfähigkeit und Protokollkontrolle

TO 2: Beschlussvorlage 12/11; Anpassung Geschäftsordnung

TO 3: Beschlussvorlage 13/11; Vergabe von Planungsleistungen zur Durchführung der Imagekampagne

TO 4: Beschlussvorlage 14/11; Beitritt des ZV LSS zum Tourismusverband Lausitzer Seenland e.V.

TO 5: Bericht aus der AG der Zweckverbände und dem Koordinationsbüro

TO 6: Vorstellung Erstentwurf Haushalt 2012 ZV LSS

TO 7: Sonstiges

Nichtöffentlicher Teil

Bautzen, den 09.09.2011, Michael Harig,

Vorsitzender des Zweckverbandes «Lausitzer Seenland Sachsen»

SCHWARTZ
Baumschule
Richard-Müller-Str. 80 a • 02708 Löbau
Tel. (03585) 4751-0
www.schwartz-baumschule.de

GARTEN-FACH-MARKT

Herbstzeit
Pflanzzeit

am 8. Oktober
OBSTSCHAU
mit Sortenbestimmung

- Koniferen
- Beerenobst/Obst
- Blumenzwiebeln
- Rosen • Stauden

Öffnungszeiten: Mo-Fr 8.30-18 Uhr • Sa 8.30-16 Uhr • Zufahrt von der Weissenberger Straße

IHR ERFOLG
UNSERE IDEE

www.ARTEFFECTIVE.DE

ARTEFFECTIVE & LAUSITZPROMOTION
AGENTUR FÜR DESIGN & KOMMUNIKATION

GESUNDHEITSSAMT

**Treff U 50 für
Krebserkrankte**

Am Dienstag, den 18.10.2011 um 16:00 Uhr treffen sich interessierte Erkrankte und Angehörige Betroffener zum Austausch über ihren Umgang mit der Diagnose Krebs.

Dazu ist Frau Weißwange von der Sächsischen Krebsgesellschaft eingeladen. Sie ist Dipl. Psychologin und hält einen Vortrag "Weiter Leben mit Krebs" mit anschließender Diskussionsmöglichkeit.

Veranstaltungsort
01917 Kamenz, Macherstr. 55,
Gesundheitsamt, Zi. 291

Nähere Informationen erhalten Sie unter (03578) 7871 53107, Tutorberatung.

Wir würden uns freuen neue Interessenten begrüßen zu können!

Anlässlich des Tages der Zahngesundheit 2011 hatte der regionale Arbeitskreis Jugendzahnpflege Kamenz am 13. September 2011 Pulsnitzer Kinder zu einer Veranstaltung in die Sportstätte «Kante» eingeladen und neun Mitmach-Stationen aufgebaut.

Etwa 260 Grundschüler und Vorschulkinder konnten mit ihren Lehrern und Erziehern erleben, dass die Gesunderhaltung der Zähne nicht nur wichtig ist, sondern auch viel Spaß machen kann. Ob im Karies-Tunnel, an den Tastboxen, beim Zucker-Ratespiel, am Glücksrad oder beim Obstspieß stecken – überall waren die Kinder mit Begeisterung dabei. Besonders beliebt war bei allen der PUTZI.

Ein großes Dankeschön gilt allen Helfern und Sponsoren!

**TAG DER ZAHNGESUNDHEIT
Gesunde Zähne machen Spaß**

Grundschüler und Vorschulkinder konnten anlässlich des Tages der Zahngesundheit gemeinsam mit ihren Lehrern alles rund um das Thema Zähne entdecken. Bei den interessanten Spielen und Bastelaktionen war auch Maskottchen Putzi mit von der Partie.

**SELBSTHILFEGRUPPE LEBEN MIT KREBS –
FÜR BETROFFENE UND ANGEHÖRIGE**

10.10.2011 **Besuch der Körse-Therme in Kirschau**
Abfahrt: 09.30 Uhr ab DRK-Geschäftsstelle,
Wallstraße 5 in Bautzen
Anmeldung bei Roswitha Schlager ist unbedingt erforderlich

17.10.2011 **Russisch Honig-, Zimt- und Bindegewerbsmassagen,**
Besuch im Gesundheitszentrum von Frau Cathleen Janotte,
Karl-Liebnecht-Straße 46 in Bautzen
Treffpunkt: 14.00 Uhr vor der Praxis

Wir treffen uns jeden 3. Montag im Monat, 14:00 Uhr im Schulungsraum des DRK, Wallstraße 5 in Bautzen. Ausnahmetermine sind fett gedruckt.

Erwin Gräve, Gruppenleiter, Tel.: 03591-279070

**SELBSTHILFEGRUPPE FÜR ANGEHÖRIGE
VON MENSCHEN MIT PSYCHISCHEN STÖRUNGEN**

Die nächste Zusammenkunft der Selbsthilfegruppe für Angehörige von Menschen mit psychischen Störungen findet am

11. Oktober 2011
im Landratsamt Bautzen, Gesundheitsamt, Zimmer 257,
Macherstraße 55, 01917 Kamenz, statt.
Beginn: 17:30 Uhr

Angehörige oder auch andere Bezugspersonen von Menschen mit psychischen Störungen, die an der Mitarbeit in der Selbsthilfegruppe interessiert sind und an den Zusammenkünften bisher noch nicht teilgenommen haben, sind ebenfalls herzlich eingeladen.

Auskunft erteilt: Frau Harnack (Sekretariat): 03578 7871-53418

**SELBSTHILFEGRUPPE FÜR
INSULINPFLICHTIGE
DIABETIKER TYP I UND
INSULINPUMPENTRÄGER**

10.10.2011 Diabetes & Hautprobleme
Referent: Frau Dr. med. S. Mirtschink

Wir treffen uns jeden 1. Montag im Monat, 19.00 Uhr, im Schulungsraum des DRK Bautzen, Wall-Str. 5 (Parkplätze sind vorhanden). Die Teilnahme ist kostenlos und es besteht keine Mitgliedschaft.

Kerstin Rüdich, Gruppenleiterin,
Tel. 03591 - 25669

**SELBSTHILFEGRUPPE FÜR ANGEHÖRIGE VON
PSYCHISCH KRANKEN MENSCHEN**

Gemeinsame Erfahrungen und Schwierigkeiten im täglichen Leben und im Umgang mit den psychisch kranken Angehörigen sollen in diesem Rahmen in Form der Psychoedukation ausgetauscht werden.

Psychoedukation informiert die Angehörigen über die jeweilige Krankheit und ihre Behandlung, fördert das Krankheitsverständnis und unterstützt bei der Krankheitsbewältigung. Interessierte Angehörige, welche die Möglichkeit zum Gespräch suchen, sind herzlich eingeladen.

Das erste Psychoedukationsmodul findet
am Donnerstag, dem 06. Oktober 2011, 18.00 - 19.30 Uhr
im Landratsamt Bautzen, Bahnhofstraße 9, Zimmer 207,
statt.

Für Auskünfte steht Ihnen Frau Gisela Kern,
Sozialarbeiterin im Sozialpsychiatrischen Dienst des Gesundheitsamtes,
Telefon: 035911 5251-53412 oder
E-Mail: gisela.kern@lra-bautzen.de zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Gisela Kern

Sachgebiet Sozialpsychiatrischer Dienst

**INFORMATION DER SELBSTHILFEKONTAKTSTELLE
(SKS) IM LANDKREIS BAUTZEN****Neues Büro der SKS bezogen**

Nach unvorhergesehener Verzögerung ist das Büro der Selbsthilfekontaktstelle in der Lohrstr. 33 in Bautzen seit dem 12. September 2011 voll funktionstätig.

Die Öffnungszeiten sind unverändert:

Montag: 10.00 – 12.00 Uhr
Dienstag: 10.00 – 12.00 Uhr und
13.00 – 15.00 Uhr
Donnerstag: 13.00 – 18.00

**Arbeitskreis Selbsthilfe Landkreis Bautzen
(AK SH LK Bz) tagt**

Am Mittwoch, dem 12.10.11, trifft sich um 15.00 Uhr der AK SH LK Bz im neuen Büro der SKS in der Lohrstr. 33. Es werden u.a. erste Absprachen für den geplanten Selbsthilfetag im Juni 2012 in Bautzen getroffen.

**Gründungsveranstaltung der
SHG Migräne Kamenz**

Die Gründungsveranstaltung der SHG Migräne Kamenz findet am Mittwoch, den 5.10.11, um 18.30 Uhr in Kamenz, Am Damm 6, in der Praxis von Frau Dr. Liebsch statt. Alle Interessenten sind dazu herzlich eingeladen.

Ursula Geithner

Leiterin der Selbsthilfekontaktstelle





GESUNDHEITSAMT / REGIONALE ARBEITSGEMEINSCHAFT GESUNDHEITSFÖRDERUNG

**Woche der Gesundheit
«Mach dich schlau –
bleib gesund»
26. bis 29. September 2011**

Veranstaltungsort: NATZ e.V., L.-Herrmann-Str. 78a, Hoyerswerda
Zeit: 8.00 – 12.00 Uhr
Altersgruppe: 7-12 Jahre
Unkostenbeitrag: je Teilnehmer 3,0 Euro

In 5 Stationen erhalten die Schüler durch Informationen und Mitmachaktionen einen Einblick über wichtige zeitgemäße Fragen rund um das Thema Gesundheit.

Ein Kooperationsprojekt von NATZ e.V. Hoyerswerda, Deutscher Kinderschutzbund e.V. und Landratsamt Bautzen (Gesundheitsamt).

**«Woche der Sucht- und
Drogenprävention»
10. bis 14. Oktober 2011**

Eine Gemeinschaftsaktion der Arbeitskreise Sucht- und Drogenprävention der Stadt Hoyerswerda und Suchtprophylaxe Bautzen in Zusammenarbeit mit dem Landkreis Bautzen.

REGION HOYERSWERDA

Gesprächsrunde Vorstellung von FISH e.V. (Alles interaktiv kein bloßer Vortrag) Thema: «Was ist Sucht? Wie gerät man rein?»



Zielgruppe: Schüler ab der 10. Klasse
Ort: Saal der Ostsächsischen Sparkasse Hoyerswerda
Termin: 05.10.2011 um 09.30 Uhr

Theateraufführung «Alkohölle»



Zielgruppe: Schüler ab 8. Klasse
Ort: Kulturfabrik Hoyerswerda
Termin: 06.10.2011 um 9.00 Uhr

**«Von Piccoloflöte bis Tuba» Konzert
des Polizeiblasorchesters Sachsen**

Zielgruppe: Schüler der 3./4. Klassen
Ort: Saal der Ostsächsischen Sparkasse Hoyerswerda
Termin: 11.10.2011 um 9.30 Uhr

**Mitmach-Parcours «Durchblick» zu
Tabak, Alkohol, illegalen Drogen, Ess-
störungen und neue Medien**



Zielgruppe: Schüler der 8. Klasse
Ort: Hoyerswerda Jugendclubhaus OSSI (Saal)
Termin: 11.10.2011 (2 Durchläufe 8–10 Uhr / 11–13 Uhr)

REGION BAUTZEN/KAMENZ

**1. Elternforum mit neun
thematischen Elternabenden**

Ort: Schillergymnasium Bautzen
Termin: 11.10.2011 um 19.00 Uhr

**Moderatorenschulung zum
Mitmach-Parcours «Durchblick»**

Zielgruppe: Pädagogen, Erzieher und Sozialarbeiter
Ort: Netzwerk für Kinder- und Jugendarbeit e.V. Bischofswerda
Termin: 13.10.2011 um 13.00 Uhr

Peer Projekt Punktnüchternheit

Zielgruppe: Schüler der Berufsschule BSZ Kamenz
Ort: ist noch offen, Infos unter 03571 4741 53113
Termin:

Kinderrallye – Wir sind STARKE Kinder!

Zielgruppe: Schüler der 3./4. Klasse
Ort: Grundschule Räckelwitz
Termin: 13.10.2011 vormittags

Das ausführliche Programmheft finden Sie auf der Internetseite des Landkreises Bautzen www.landkreis-bautzen.de/1624.html

**Ausstellung – SELBST. WERT. SEIN.
Erwerbslosigkeit & Gesundheit**



Zeitraum: Oktober/November 2011
Ort: Jobcenter Bautzen (Kornmarkt)

Geschichten von zehn Personen aus Leipzig, Chemnitz und Dresden, geben Einblicke in den ganz persönlichen Umgang mit der Erwerbslosigkeit. Bewusst stehen dabei nicht die Probleme im Vordergrund, sondern vielmehr die Frage nach dem Umgang mit ihnen.



**Klasse2000 - Stark und gesund in der
Grundschule!**

Auch im neuen Schuljahr wird Klasse2000 – das bundesweit größte Programm zur Gesundheitsförderung, Sucht- und Gewaltvorbeugung in der Grundschule – an Schulen des Landkreises Bautzen fortgesetzt bzw. neu gestartet. Zurzeit beteiligen sich 8 Grundschulen aus Kamenz, Radeberg, Hoyerswerda, Haselbachtal und Obergurig mit mehreren Klassen an dem Programm.

Klasse2000 begleitet die Kinder von der ersten bis zur vierten Klasse, um ihre Gesundheits- und Lebenskompetenzen frühzeitig und kontinuierlich zu stärken. Dabei setzt es auf die Zusammenarbeit von Lehrkräften und externen Klasse2000-Gesundheitsförderern.



Klasse2000 fördert die positive Einstellung der Kinder zur Gesundheit und vermittelt Wissen über den Körper. Bewegung, gesunde Ernährung und Entspannung sind ebenso wichtige Bausteine von Klasse2000 wie der Umgang mit Gefühlen und Stress, Strategien zur Problem- und Konfliktlösung. So unterstützt Klasse2000 die Kinder dabei, ihr Leben ohne Suchtmittel, Gewalt und gesundheits-schädigendes Verhalten zu meistern.

Weitere Informationen erhalten Sie beim Landratsamt Bautzen, Gesundheitsamt Frau Kortt Tel.: 03571/4741 53113.

LANDESARBEITSGEMEINSCHAFT FÜR JUGENDZAHNPFLEGE DES FREISTAATES SACHSEN E. V.

**LAGZ Sachsen e.V. startet
Wettbewerb «Die Zahnbürste
der Zukunft» für Kinder und
Schüler in Sachsen**

Im Jahr 2012 wird die Landesarbeitsgemeinschaft für Jugendzahnpflege des Freistaates Sachsen e.V. 20 Jahre alt. Die LAGZ Sachsen feiert dieses Jubiläum mit zwei Wettbewerben, der Kinder und Schüler aufruft, sich Gedanken über

die Zahnbürste der Zukunft zu machen. Gesucht werden kreative und fantasievolle Ideen zu diesem Thema.

Teilnahmeberechtigt an beiden Wettbewerben sind Kinder und Schüler aus Sachsen bis zum 14. Lebensjahr. Arbeiten können bis 28.02.2012 bei der LAGZ eingereicht werden. Unter ihnen wählt eine Jury Preisträger in verschiedenen Altersgruppen aus.

Der Wettbewerb hat das Ziel, das Thema Mundgesundheit über die Unterrichtsinhalte der Gruppenprophylaxe hinaus in Kindereinrichtungen und Schulen zu bringen und attraktiv für Kinder zu machen.

Informationen zu beiden Wettbewerben stellt die LAGZ auf ihrer Web-Seite zum Download bereit. www.LAGZ-Sachsen.de



Naturheilpraxis für Tiere

Cornelia Henke
Tierheilpraktikerin (ATM)

- klassische Homöopathie
- Laserakupunktur und
- weitere Naturheilverfahren

Rosenstraße 4 | 02977 Hoyerswerda
Tel.: 03571-4762517 | www.tierheilpraxis-henke.de
Funk: 0172-8439783 | e-mail: henkethp@t-online.de

Termine nach Vereinbarung und auf Wunsch auch Hausbesuche

Mitglied im



Verkaufsleiter als Anzeigenberater/in im Außendienst gesucht!

Für die Herausgabe von Landkreisanalysen mit aktuellen Stadt- und Gemeindeplänen sowie Seniorenführer in Broschürenform suchen wir selbstständige Handelsvertreter (§ 84 HGB) im Anzeigenmarketing auf Provisionsbasis. Sie arbeiten in Ihrer Heimatregion und akquirieren Anzeigen für kartografische Printerzeugnisse mit einer hohen Kundenakzeptanz. Unser Verlag gewährleistet eine sichere Auftragslage und bietet Ihnen gute Verdienstmöglichkeiten.

KDI Euroverlag e. K., Treffurthstraße 4, 09120 Chemnitz
Tel. 0371/5903338 - E-mail: chemnitz@euroverlag.de - www.euroverlag.de



01920 Panschwitz-Kuckau
OT Jauer, Denkmalstraße 18
Telefon 0172 1402663

Einkellerungs-Kartoffeln

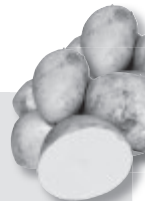
aus eigenem Anbau!

Alle Sorten zu je
25-kg-Abpackungen
für 8,- Euro

- Sorte „Belana“festkochend
Sorte „Laura“vorwiegend festkochend, rotschalig
Sorte „Solara“vorwiegend festkochend
Sorte „Afra“mehlig kochend

Lose Kartoffeln vom Feld, ab 500 kg für
Selbstabholer zu 5,- Euro je 50 kg erhältlich

ÖFFNUNGSZEITEN	Großnaundorf, Kleindittmannsdorfer Str.:
Jauer:	Fr. 13.00–18.00
Do. 13.00–18.00	Fr. 13.00–18.00
Sa. 9.00–12.00 Uhr	Sa. 9.00–12.00 Uhr



RABATT-GUTSCHEIN

- 5,- Euro (ab Einkaufswert 50,- Euro)
 10,- Euro (ab Einkaufswert 100,- Euro)

Pro Einkauf
ist nur
1 Gutschein
einlösbar!
Glütig bis
29.10.11

AUS UNSEREM
HERBST-WINTER-
PROGRAMM

UNSERE TAGESFAHRTEN

08.10.11 Zwiebelmarkt in Weimar, Busfahrt, Freizeit	28,00 €
13.10.11 Herbstfest mit den Salzatalern aus Thüringen – Laußnitz	35,00 €
16.10.11 Heitere Sonntags-Herbst-Tour, Mittagessen, Kaffeegedeck	35,00 €
17.10.11 Leipziger Zoo – Gondwanaland, zzgl. Eintritt	22,00 €/Ki. b. 14 J. 16,00 €
20.10.11 Feuerzangenspektakel im Meißner Blick, deftige „Schölerkost“, Unterhaltung	46,00 €
05.11.11 Musikalisches Vergnügen zum Saisonklang, Kaffeegedeck, Musik, Spaß und Überraschungen, Möglichkeit zum Mittagessen nach Karte	35,00 €
11.11.11 „So lacht der Oberlausitzer“ zum Martinsgansessen in Oppach Gänsechmaus, Unterhaltung in Mundart für Freunde des rollenden „R“	33,00 €
26.11.11 „Weihnacht im Herzen“ – Kyffhäuser Großharthau, Eintritt zum Programm mit Betsy & Florian, Kaffeegedeck, Abendessen	55,00 €

UNSERE MEHRTAGESFAHRTEN

07.12.11 „Weihnachtsgala mit Rudy Giovannini – Kyffhäuser Großharthau Eintritt, Kaffeegedeck, Abendessen	55,00 €
08.12.11 Nikolausfahrt ins Blaue, Mittagessen, Kaffeegedeck, Überraschungsprogramm	43,00 €
20.12.11 Weihnachtsmarkt Chemnitz & Sachsenmeyer's Kabarett im Braugut, Eintritt, Abendessen	45,00 €

UNSERE MEHRTAGESFAHRTEN

04.10.–07.10.11 Bad Suderode – Sellketal – Quedlinburg/Harz, kein EZ!	275,00 €/HP
25.10.–29.10.11 Abschluss auf Italienisch – Kulinarisches & Musik am Gardasee mit Konzert der Original Südtiroler Spitzbuam	345,00 €/HP
02.12.–03.12.11 Weihnachtstour Berlin mit Live-Show „Christmas Special“	120,00 €/FR
04.12.–06.12.11 Adventsfahrt Vogtland & Weihnachtsland Erzgebirge IFA-Hotel Schöneck, Adventskonzert mit Vincent & Fernando	220,00 €/HP
29.12.–02.01.12 Jahreswechsel im Bäderland Bayerische Rhön Bad Neustadt – Bad Kissingen u.a. große Silvesterfeier und Neujahrskonzert	455,00 €/HP

Mayer Reisen • Busunternehmen & Reisebüro • OT Neu-Bloaschütz Nr. 7 • 02633 Göda
Telefon (0 35 91) 30 20 70 • Fax (0 35 91) 30 20 11 • E-Mail: info@mayer-busreisen.de
Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 9.00–12.00 Uhr und 13.00–17.00 Uhr • auch gern nach Absprache
www.mayer-busreisen.de

GESUNDHEITSAMT

EIN KLEINER PIEKS DER LANGE SCHÜTZT Zeit für die Gripeschutzimpfung

Wie jedes Jahr im Herbst möchte das Gesundheitsamt alle Einwohner des Landkreises Bautzen an die Gripeschutzimpfung erinnern. Der Impfstoff gegen die saisonale Grippe steht bereits bei den Haus- und Fachärzten und im Gesundheitsamt zur Verfügung.

Die Grippeviren verändern sich ständig, die Impfstoffe werden deshalb jedes Jahr auf Empfehlung der Weltgesundheitsorganisation neu angepasst. Die heutigen Grippeimpfstoffe sind bewährt und sehr gut verträglich. Lokale Reaktionen, wie Schmerz, Rötung und Schwellung rund um die Einstichstelle sind die häufigsten Nebenwirkungen von Impfungen, sie klingen aber meist sehr rasch ab. 14 Tage nach der Impfung setzt der Impfschutz ein.

Das Gesundheitsamt bietet an allen drei Standorten außer den üblichen Impfsprechstunden Auftakttermine zur Gripeschutzimpfung an:

Bautzen | 11. Oktober 2011
8:00 – 12:00 und 13:00 – 18:00 Uhr

Kamenz | 13. Oktober 2011
8:30 – 12:00 und 13:00 – 18:00 Uhr

Hoyerswerda | 13. Oktober 2011
9:00 – 12:00 und 14:00 – 18:00 Uhr

Bitte vergessen Sie nicht Ihren Impfpass, denn der Termin der Gripeschutzimpfung ist geeignet, den Impfpass zu kontrollieren und auf eventuelle Lücken aufmerksam zu machen. Bei Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiter des Gesundheitsamtes gern zur Verfügung, Telefonnummer: 03571/4741/53001.

Das Wichtigste zum Thema Grippe

Die Virusgrippe ist eine der häufigsten Erkrankungen der Atemwege und überträgt sich sehr schnell. Kleine Tröpfchenmengen, die beim Niesen, Husten und Sprechen entstehen, reichen für eine Ansteckung aus. Im Gegensatz zur banalen Erkältung, die nach wenigen Tagen verschwindet, bleibt die Virusgrippe länger haften. Schätzungen zeigen, dass jährlich 8.000 – 10.000 Menschen an den Folgen der Grippe in Deutschland sterben. Eine Erkrankung zeigt sich durch plötzlich einsetzendes hohes Fieber, Unwohlsein, starke Kopf- und Gliederschmerzen, Schüttelfrost, trockenen Husten und Schweißausbrüche. Befürchtet werden lebensbedrohliche Komplikationen, wie Lungenentzündungen und Entzündungen des Herzens. Ein Grund mehr die echte Grippe nicht auf die leichte Schulter zu nehmen.

Wer ist besonders gefährdet?

Grippegefährdet sind insbesondere ältere Menschen und solche, die chronische Lungen-, Herzkreislauf-, Nierenerkrankungen oder Diabetes haben. Dem Risiko einer Ansteckung sind insbesondere auch Personen in Berufsgruppen ausgesetzt, die häufig Kontakt zu anderen Menschen haben, z. B. Menschen im Gesundheitswesen, in der Pflege, Bankangestellte, Lehrer, Busfahrer und viele andere mehr.

Zusatzhinweis für chronisch Kranke

Chronisch kranke Menschen wie Herzkranke, Lungenkranke, Nierenkranke, Stoffwechselkranke sowie alle Menschen über 60 Jahre sollten sich ebenfalls gegen Pneumokokken impfen lassen. Ambulant erworbene Lungenentzündungen sind die häufigste Folge einer Pneumokokkeninfektion.



Schützen Sie sich. Eine Impfung dauert wenige Sekunden, eine Grippe drei Wochen.

ÖFFENTLICHE STELLENAUSSCHREIBUNG

Landratsamt Bautzen, Gesundheitsamt, Sachgebiet Amtsärztlicher Dienst ist voraussichtlich ab November 2011 eine Stelle als

Medizinische/r Fachangestellte/r

zu besetzen.

Zu den Arbeitsaufgaben gehören insbesondere:

- Vorbereitung der Sprechstunde (z.B. Terminvereinbarung, Überprüfung des Materialbestandes, Vorbereitung der Anamnese- und Untersuchungsbögen)
- Begleitung der Sprechstunde (insbesondere Aufnahme der zu Begutachtenden, Durchführung von Sehtests, Blutentnahme)
- Nachbereitung der Untersuchung
- Vorbereitung von Impfungen, Impfwegskontrolle, Ausstellen von Impfausweisen
- Ausstellung von Bescheinigungen für Beschäftigte im Lebensmittelbereich nach Bestätigung des Amtsarztes
- Bearbeitung schriftlicher Anforderungen von medizinischen Unterlagen durch Berufsgenossenschaften, Ärzten oder anderen medizinischen Einrichtungen
- Mitarbeit bei medizinischen Angelegenheiten bei Fällen der Asylbewerber des Landkreises

Voraussetzungen für die Tätigkeit sind:

- eine abgeschlossene Ausbildung zur/zum medizinischen Fachangestellten oder zur/zum Gesundheits- und Krankenpfleger/in oder eine vergleichbare Ausbildung
- situationsgerechter Umgang mit den Patientinnen und Patienten, Belastbarkeit, Verlässlichkeit
- PC-Kenntnisse und Führerschein der Klasse B

Die Bereitschaft zur Nutzung des privaten Pkws und Handys für dienstliche Zwecke wird vorausgesetzt. Die Stelle ist befristet für zwei Jahre. Die durchschnittliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden. Die Bezahlung erfolgt nach TVöD. Schwerbehinderte/gleichgestellte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt. Frauen werden ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.

Aussagefähige Bewerbungen richten Sie bitte bis zum 07.10.2011 an das Landratsamt Bautzen, Innerer Service, Bahnhofstraße 9, 02625 Bautzen.



BEWIRB DICH JETZT... FÜR EINE AUSBILDUNG ODER EIN STUDIUM BEIM LANDRATSAMT BAUTZEN

AUSBILDUNG Deine Zukunft beginnt jetzt



Verwaltungsfachangestellte/r

ist ein staatlich anerkannter Ausbildungsberuf nach dem Berufsbildungsgesetz.

Bewerbungsvoraussetzungen: guter Realschulabschluss oder Abitur, Interesse an kommunalen Verwaltungsaufgaben sowie Selbstbewusstsein, Eigeninitiative und Kontaktfreudigkeit

Ausbildungsbeginn: 1. September 2012

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Ausbildungsvergütung:

1. Ausbildungsjahr ca. 700 €
2. Ausbildungsjahr ca. 750 €
3. Ausbildungsjahr ca. 800 €

Bewerbungsschluss:

1. Oktober 2011

Hinweis: Schwerbehinderte bzw. Bewerber mit eingeschränkten Berufswahlmöglichkeiten werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen an:

Landratsamt Bautzen, Innerer Service
Bahnhofstraße 9, 02625 Bautzen



Straßenwärter/ in

ist ein staatlich anerkannter Ausbildungsberuf nach dem Berufsbildungsgesetz.

Bewerbungsvoraussetzungen: guter Real- bzw. Hauptschulabschluss, handwerkliches Geschick und technisches Verständnis sowie gesundheitliche Eignung und Führerscheintauglichkeit für Klasse CE

Ausbildungsbeginn: 1. September 2012

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Ausbildungsvergütung:

1. Ausbildungsjahr ca. 700 €
2. Ausbildungsjahr ca. 750 €
3. Ausbildungsjahr ca. 800 €

Bewerbungsschluss:

1. Oktober 2011

Bewerbungen an:
Landratsamt Bautzen, Innerer Service
Bahnhofstraße 9, 02625 Bautzen

Wenn Ihr eine interessante, abwechslungsreiche und vor allem zukunftsorientierte Ausbildung sucht, dann bewirbt Euch beim Landratsamt Bautzen!

Weitere Fragen beantwortet Euch unsere Ausbildungsleiterin
Frau Schulze, Tel. 03591 5251 10110, Fax 03591 5250 10110, e-mail: ausbildung@lra-bautzen.de.

STUDIUM Genial Dual – Studieren mit Gehalt



Bachelor of Arts

Public Management/Öffentliche Wirtschaft ist ein dualer Studiengang an der Berufsakademie Sachsen, Staatliche Studienakademie Bautzen.

Bewerbungsvoraussetzungen: allgemeine bzw. fachgebundene Hochschulreife oder Fachhochschulreife, Interesse an kommunalen Verwaltungsaufgaben sowie Verantwortungsbewusstsein, Selbstbewusstsein und Kontaktfreudigkeit

Ausbildungsbeginn: 1. Oktober 2012

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Ausbildungsvergütung:

1. Studienjahr ca. 700 €
2. Studienjahr ca. 750 €
3. Studienjahr ca. 800 €

Bewerbungsschluss:

1. Oktober 2011

Hinweis: Schwerbehinderte bzw. Bewerber mit eingeschränkten Berufswahlmöglichkeiten werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen an:

Landratsamt Bautzen, Innerer Service
Bahnhofstraße 9, 02625 Bautzen



Bachelor of Laws

Allgemeine Verwaltung o. Sozialverwaltung sind duale Studiengänge, welche gleichzeitig für die Laufbahn des gehobenen nichttechnischen Dienstes in der Allgemeinen o. Sozialverwaltung befähigen.

Bewerbungsvoraussetzungen:

Abschluss einer zu einem Fachhochschulstudium berechtigenden Schulbildung/ Ausbildung und deutsche Staatsangehörigkeit oder Staatsangehörigkeit eines EU-Mitgliedstaates

Ausbildungsbeginn: 1. September 2012

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Ausbildungsvergütung:

1. Studienjahr ca. 700 €
2. Studienjahr ca. 750 €
3. Studienjahr ca. 800 €

Bewerbungsschluss: 1. Oktober 2011

Hinweis: Bewerbungen von Menschen mit Behinderungen sind erwünscht. Schwerbehinderte und ihnen Gleichgestellte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen an:

Geschäftsstelle des Auswahlausschusses/g. D.
an der Fachhochschule der Sächsischen Verwaltung Meißen
Herbert-Böhme-Straße 11, 01662 Meißen

Bewerber nehmen an einem zentralen Auswahlverfahren an der Fachhochschule Meißen teil.
Mehr Informationen sowie den erforderlichen Bewerbungsbogen findet Ihr unter www.fhsv.sachsen.de

Kinder-Universität bei HEC Kamenz



- ☺ Wintersemester 2011/2012 startet am 20. Oktober
- ☺ spannende Themen aus Natur und Technik
- ☺ Teilnahme für Kinder von 8 – 12 Jahren
- ☺ in der HEC Berufs-/Fachschule am Bönischplatz



Infos und Anmeldung unter 03578 3446-16
oder zschornack@hec-gmbh.de



ABFALLWIRTSCHAFTSAMT

Schadstoffsammlung im Landkreis Bautzen

Das Schadstoffmobil fährt wieder durch das Gebiet des Landkreises Bautzen. Alle Haushalte können in der Zeit vom 5. bis 7. Oktober (Stadt Hoyerswerda) und vom 25. Oktober bis 9. November (Altkreis Kamenz) 2011 ihre Schadstoffe abgeben. Es gelten die im Abfallkalender 2011 Seite 40 bis Seite 47 genannten Standorte und Termine sowie die Hinweise auf Seite 52. (Die Sammlung im Gebiet des Altlandes Bautzen fand bereits im Zeitraum vom 5. bis 23. September statt.)

Was gilt es zu beachten?

1. Eine Abgabe ist nur durch Erwachsene möglich.
2. Zur fachgerechten Trennung sollte der Inhalt der Behältnisse genannt werden können.
3. Die Behältnisse müssen dem Personal des Sammelfahrzeuges persönlich übergeben werden. Sie dürfen nicht kommentarlos am Sammelplatz oder im Sammelfahrzeug abgestellt werden.

Welche Abfälle können am Schadstoffmobil abgegeben werden?

Die Abfälle müssen aus Haushalten stammen, in Kleinmengen anfallen und in der Regel unter bestimmten Bedingungen eine schädigende Wirkung auf Menschen, Tiere und Umwelt haben.

Entgegengenommen werden unter anderem

- Schädlingsbekämpfungsmittel und Pflanzenschutzmittel (max. 5 kg)
- Altöl und ölhaltige Abfälle (max. 5 l)
- Desinfektions- und Reinigungsmittel, Holzschutzmittel

- Chemikalien, Abbeizmittel
- Farben, Lacke, Lösungsmittel (max. 10 kg)
- quecksilberhaltige Gegenstände, Leuchtstoffröhren
- Altbatterien
- Metallbehälter mit schadstoffhaltigen Resten (nicht über 20 l Fassungsvermögen)
- verunreinigte Kunststoffbehälter (max. 20 l)
- Spraydosen mit schadstoffhaltigen Inhalten sowie
- Alt-Arzneimittel

Die Annahme der Schadstoffe in haushaltsüblichen Mengen erfolgt gemäß der Abfallwirtschaftssatzung des Landkreises Bautzen § 10 Abs. 1 d sowie § 15. Die Entsorgung dieser Schadstoffe ist Bestandteil der Pauschalgebühr für Haushalte 2011 und daher für die Benutzer (Haushalte) ohne zusätzliche Kosten.

Schadstoffe von Gewerbe, Betrieben und Einrichtungen sind von dieser kostenlosen Annahme ausgeschlossen.



Gebrauchte Batterien gehören auch in die Schadstoffsammlung

Herbstangebote

nur bis
31.10.2011

AUTOHAUS
FRANKE www.autohausfranke.de

Citroën C5 Lim. HDi 140 FAP Tendance
VORFÜHRWAGEN
ab **199,00 €** im Monat
103 kW (140 PS), EZ 20.11.2010, 16.800 km, Spurrassistent, Sitzheizung, Klimaautomatik, Einparkhilfe vorn+hinten, Business-Paket, blaumet., Kaufpreis bei Barzahlung: 21.900 € oder 59x 199 € 60. Rate (Schlussrate): 9.895,06 €, Anzahlung: 5.156,77 €, Gesamtkreditbetrag: 13.637,65 €, eff. Jahreszins: 7,50%

Mitsubishi Lancer 1.8 MPI Intense Sportback
GEBRAUCHTWAGEN
ab **199,00 €** im Monat
105 kW (143 PS), EZ 01.02.2010, 12.500 km, Automatikgetriebe, Leichtmetallfelgen, Tempomat, Klimaautomatik, ABS/EBV, Kaufpreis bei Barzahlung: 15.990,00 € oder 59x 199 €, 60. Rate (Schlussrate): 5.436,60 €, Anzahlung: 2.352,35 €, Gesamtkreditbetrag: 13.637,65 €, eff. Jahreszins: 7,50%

Opel Corsa C 1.2 FRESH LIM. 3
GEBRAUCHTWAGEN
ab **69,00 €** im Monat
55 kW (75 PS), EZ 13.02.2001, 63.500 km, Satz Winterräder, Anhängerkupplung, Automatikgetriebe, Servolenkung, Kaufpreis: 3.900 € bei Barzahlung oder 60x 69 €, Gesamtkreditbetrag: 3.463,64 €, effektiver Jahreszins: 7,50%

... zu jedem Kauf erhalten Sie ein Navigationsgerät GRATIS!

Autohaus Franke GmbH
Forsthausstr. 6, 01877 Bischofswerda, Tel. (03594) 7 70 70

BRANCHENKOMPASS

LEBEN | WOHNEN | SPORT | FREIZEIT

HAUSBAU GEPLANT ???

Ihr regionaler
Massivhauspartner
in der Oberlausitz!

MASSIVBAU KERN Info-Tel. 03591 530420
www.massivbau-kern.de

SCHAUTAG am Sonntag,
dem 25.09.11 von 14-17 Uhr!

Möbelhaus Rammenau

Hauptstr. 33 • 01877 Rammenau
Telefon (0 35 94) 71 36 96

Information des Bundes Deutscher Fahrradhändler
EURO-HILFSPROGRAMM
für sächsische Haushalte vom 1.-31. Oktober 2011
20% auf alle Lagerwaren (Fahrräder, E-Bikes, Zubehör, Kleidung)

Bike-Factory Brade Wilthen • Dresdener Str. 14 • Tel. 03592 33062 • www.zweirad-brade.de

Der nächste Winter kommt bestimmt!

Ski-Service für Alpin + Langlauf

(Belag und Kantenschleifen)

Zu günstigen Preisen!

Oder kostenlose Abholung (im Raum BZ/BIW) unter Hotline 01 72-7 97 83 87!

Sport auf 1.000 m²

Kostenlos für
Kunden

INTERSPORT TIMM

Goschwitzstraße 2 • 02625 Bautzen • Tel. (0 35 91) 49 05 18

www.intersport-timm.de Mo.-Fr. 9.30-20.00 Uhr, Sa. 9.30-18.00 Uhr

UMWELTAMT

Verbrennen von Pflanzenabfällen nur in Ausnahmefällen zulässig

Viele Gartenbesitzer möchten ihren Garten wie im Frühjahr so auch im Herbst von altem Laub, vertrockneten Stauden und Gehölzschnitt befreien. Grundsätzlich sind solche pflanzlichen Abfälle auf dem eigenen Gartengrundstück zu kompostieren. Grobe Pflanzenreste, wie Baum- und Heckenverschnitt oder Stauden, sollten vorher gehäckselt werden. Mit dem hergestellten Kompost fügt man dem Boden wieder wertvolle Nährstoffe zu, die ihm vorher durch das Pflanzenwachstum entzogen wurden.

Wenn Pflanzenabfälle nicht im Garten kompostiert werden können, sollten sie auf einem Grüngutsammelplatz abgegeben werden. Im Landkreis Bautzen stehen sechs kommunale Sammelplätze zur Verfügung. Dort kann Grüngut entweder lose oder in Papiersäcken abgeliefert werden. Auch die Biotonne kann für die Entsorgung von Gartenabfällen genutzt werden. Das Verbrennen von Pflanzenabfällen ist entgegen der landläufigen Meinung nur in Ausnahmefällen zulässig.



Nach der Sächsischen Pflanzenabfallverordnung dürfen pflanzliche Abfälle nur dann verbrannt werden, wenn das Kompostieren und die Entsorgung über die Biotonne oder in einer Grüngutsammelstelle nicht möglich oder nicht zumutbar sind.

Es ist zu beachten:

- Das Verbrennen ist vom 1. bis 30. April und vom 1. bis 30. Oktober werktags zwischen 08.00 Uhr und 18.00 Uhr zulässig. Es darf höchstens zwei Stunden am Tag verbrannt werden.
- Durch das Verbrennen dürfen keine Gefahren oder Belästigungen eintreten.
- Zum Anzünden und zur Unterstützung des Feuers dürfen keine Mineralölprodukte, Hausmüll oder behandeltes Holz eingesetzt werden.
- Zu Straßen, Flugplätzen sowie Behältern mit brennbaren Flüssigkeiten oder Druckgasen sind Mindestabstände einzuhalten.

Es ist nahezu ausgeschlossen, im innerstädtischen Bereich Pflanzenabfälle zu verbrennen, ohne dass Andere durch Rauch belästigt werden. Kleingartensparten sollten überlegen, ob sich ein- oder zweimal im Jahr die Miete eines großen Shredders lohnt. Im gesamten Kreisgebiet gilt wie bisher: Verbrennen nur im Ausnahmefall.



SACHSEN VERNETZT

Azubi- & Studentenprojekte gesucht

Zur Gewährleistung einer praxisnahen Ausbildung sucht der Förderverein für regionale Entwicklung e.V. interessierte öffentliche Einrichtungen, die kostenfrei eine eigene Homepage erstellen bzw. überarbeiten lassen möchten. Die weitere Betreuung wird bis 2017 gewährleistet. Der Interessent muss lediglich eine Domain sowie entsprechenden Speicherplatz zur Verfügung stellen.

Derzeit arbeitet die Initiative mit ca. 250 Kommunen und mehr als 900 öffentlichen Einrichtungen, Vereinen und Unternehmen zusammen.

Weitere Informationen:

Förderverein für regionale Entwicklung e.V.
 Ansprechpartner: Christian Andreas
 Am Bürohochhaus 2-4,
 14478 Potsdam
 Tel.: 0331 550 474 71
 Fax: 0331 550 474 01
 Mail: info@azubi-projekte.de

Wann geht es los?

Los geht es immer zu Beginn eines Monats.

Mitmachen – aber wie?

Bitte schicken Sie einfach eine kurze Projektbeschreibung an uns. Wir setzen uns mit Ihnen in Verbindung.

Beispiele von bereits fertigen Projekten finden Sie unter:
www.sachsen.azubi-projekte.de

Wer kann mitmachen? Ein paar Beispiele:

- Kommunen sowie Ämter, Verwaltungsgemeinschaften und Verbandsgemeinden
- Eigenbetriebe z.B. Wohnungsunternehmen und Verbände, beispielsweise Abwasserverbände
- Schulen, Kitas, Museen, Bibliotheken, Feuerwehren, Jugendeinrichtungen und andere Einrichtungen
- Vereine (Sportvereine, Gewerbevereine, Tourismusvereine etc.)
- Unternehmen



Im Rahmen der Azubi-Projekte des Fördervereins für regionale Entwicklung e.V. wurde unter anderem auch die Webseite der Freiwilligen Feuerwehren Oschatz erstellt.

Aufruf zur T-Shirt-Aktion gegen Gewalt an Frauen

Sie sind Eigentümer oder Filialleiter eines Modegeschäftes und möchten sich gern für einen guten Zweck engagieren?

Frauenschutzhäusern und anderen Einrichtungen informiert werden.

Dann haben die Gleichstellungsbeauftragten des Landkreises Bautzen und der Stadt Bautzen genau das Richtige für Sie: Eine T-Shirt-Aktion gegen Gewalt an Frauen!

Sie können helfen, indem Sie sich bereit erklären, in der Zeit vom 25.11.2011 (Internationaler Tag gegen Gewalt an Frauen) bis zum 10.12.2011 (Tag der Menschenrechte) ein bis zwei Modepuppen Ihres Geschäftes mit den T-Shirts zu bekleiden und auszustellen.

Die Motive werden durch Berufsschulen und Jugendhäuser entworfen und sollen sich gegen die unrechtmäßigen Taten im Rahmen häuslicher Gewalt aussprechen. Mit dieser Aktion setzen alle Beteiligten ein Zeichen dafür, dass häusliche Gewalt keineswegs privat ist. Die Landkreisbevölkerung wird zunehmend für das Thema sensibilisiert und über Hilfsangebote in

Bei Interesse melden Sie sich bitte bis spätestens 30.09.2011 bei: Gleichstellungsbeauftragte Frau Tröger, Landratsamt Bautzen, Bahnhofstraße 9, 02625 Bautzen, Tel.: 03591 5251-87600, E-Mail: gleichstellung@lra-bautzen.de Vielen Dank!



ANZEIGEN - SONDERVERÖFFENTLICHUNG DES VERLAGES

17. Apfelfest

1. & 2. Oktober 2011

Schirgiswalde




Große Party rund um den Apfel: Die Stadt Schirgiswalde-Kirschau feiert am 1. und 2. Oktober ihr traditionelles Apfelfest. Das wächst bei seiner 17. Auflage über die Grenzen der Stadt und sogar der Bundesrepublik hinaus.

«Wir freuen uns sehr, mit der tschechischen Gemeinde Schluckenau und der Varnsdorfer Vereinigung MAS zwei Partner gefunden zu haben, die das Programm unseres Festes bereichern werden», sagt Bürgermeister Sven Gabriel. Gefördert wird die Zusammenarbeit mit Fördermitteln des Ziel-3-Programmes der EU für grenzüberschreitende Projekte. «Mit unserem deutsch-tschechischen Kulturprogramm am Sonntagnachmittag werden wir ein richtig grenzenloses Erntedankfest feiern», freut sich auch die Bürgermeisterin von Šluknov, Eva Džumanová. Außerdem erklingt original Böhmisches Blasmusik. Deutsche und tschechische Händler verkaufen Naturprodukte.

der Grenzen Traktoren und andere fahrbare Landwirtschaftsgeräte», so Kulturmanager Andreas Thomas. Ab 13 Uhr beginnt am Sonntag das bunte Marktreiben mit Apfelverkauf, leckeren Köstlichkeiten, Schauschmieden im Handwerkskeller, Kinderbelustigungen, Gewinnspiel und vielem mehr. Um 15 Uhr wird die Apfelfönigin Christin Krägler auf dem Marktplatz empfangen. Begleitet wird sie von «Gastmajestäten» aus unterschiedlichen Bundesländern, wie der Lavendel-Königin aus Bad Blankenburg, dem Brunnenmädchen aus Bad Schlema, der Porzellanprinzessin aus Lichte und der Salzprinzessin aus Artern.

Doch auch schon bei der «Großen Apfelparty» am Sonnabend in der Korsehalle Kirschau ab 19 Uhr werden die Königinnen präsent sein. Für Stimmung sorgen die Partyband «TILL DAWN», DJ Knobi und nicht zuletzt das Apfelquiz, das mit tollen Preisen winkt. Der Eintritt ist frei.

Bei der erstmals stattfindenden Traktorenparade ab 14 Uhr ist Landwirtschaftstechnik aus beiden Ländern zu sehen. «Hierfür suchen wir noch beiderseits

RICHTER

Fördertechnik

Kieferbergstraße 3a · 02681 Schirgiswalde-Kirschau
 Telefon 0 35 92 / 50 26 60 · www.richter-foerderer.de

HOLZSKULPTUREN MIT GESCHICHTE

19. 9. - 28. 10. 2011

Landratsamt Bautzen
Bahnhofstraße 9, 02625 Bautzen

Die Ausstellung findet in Rahmen des Projektes „Internationales Jahr der Wälder 2011“ statt

INTERKULTURELLE WOCH
TYDŹEŃ KULTUROW
24.09.2011-01.10.2011

BRANCHENKOMPASS

RECHT & STEUERN

Peggy Schabacher

Steuerberaterin

Kesselstraße 25
02681 Kirschau

Termine nach Vereinbarung
Telefon 03592 544190
Mobil 0170 2050063

Anwaltskanzlei Drach & Drach

Fachanwältin für
Bau- und Architekten-
und Arbeitsrecht
Rechtsanwältin
Sylvia Drach

Fachanwalt
Verkehrsrecht
Rechtsanwalt
Karl-Heinz Drach

Fachanwältin
Familienrecht
Rechtsanwältin
Bettina Israel

Rechtsanwalt
Tomasz Dils

Mediatorin
Rechtsanwältin
Kerstin Clemens

Wallstraße 6 · 02625 Bautzen · Telefon 03591/37100 · Fax 03591/371099
E-Mail: anwaltskanzlei@rechtsanwalt-drach.de · Internet: www.rechtsanwalt-drach.de

Rechtsanwalt
Arndt Holzhauser

Gesundbrunnenring 1 · Bautzen · ☎ 03591 531315
www.ra-holzhauser.de

Rico Glase
Steuerberater
Großbröhersdorf – Ohorn

Pulsnitzer Straße 35
01900 Großbröhersdorf
Tel. (03 59 52) 3 29 48
E-Mail: grdf@stb-glase.de

Schulstraße 12
01896 Ohorn
Tel. (03 59 55) 74 97 40
E-Mail: ohorn@stb-glase.de
www.stb-glase.de

- 24. September '11 13-20 Uhr**
LAP Jugendkarawane für Demokratie und Toleranz
3. Jugenderlebnistag auf dem Skater- und Bolzplatz
Mönchswalder Straße in Wilthen
- 24. September '11 10 Uhr**
VOBAFU Sport- und Kulturfest
Mix-Turnier der Vereine und Initiativen aus dem LK Bautzen. Mitmachen kann jeder, der Spaß am Sport hat.
Jahnsporthalle, Hoyerswerda
- 24. September '11 9-16 Uhr**
Workshop «Demokratie und Extremismus: Argumentieren in der Kommune»
Friedrichstraße 4, Hoyerswerda (Bildungswerk für Kommunalpolitik Sachsen e.V.)
- 25. September '11 9:30 Uhr**
Gottesdienst zur Interkulturellen Woche
Martin-Luther-King-Haus
Dietrich-Bonhoeffer-Straße, Hoyerswerda
- 25. September '11 14 Uhr**
Pflanzenwelt in der Oberlausitz
Fotoausstellung,
Leuchtturm-Majak e.V. Jan-Skala-Str. 65, Bautzen
- 26. September '11 10-18 Uhr**
«Diskriminierung erkennen und handeln»
Gemeinsames Fortbildungsangebot: Antidiskriminierungsbüro Leipzig und DGB Region Ostsachsen
Holiday Inn Wendischer Graben 20, Bautzen
- 26. September '11 17:30-19:30 Uhr**
Europaclub, mit Heiko Kosel MdL, lädt ein, zum Thema: «Linksparteien in Europa»
Gaststätte „Wjelbik“ Bautzen
- 26. September '11 13:30-15 Uhr**
Erzählkaffee
Gesprächsrunde für Frauen und Mädchen mit und ohne Migrationshintergrund: Wo komme ich her? Was habe ich erlebt? Gibt es Unterschiede gegenüber heute? Die Gesprächsrunde dient dazu, miteinander über eigene Erfahrungen ins Gespräch zu kommen. Es besteht die Möglichkeit, dass Mütter- und Tochtergeneration von einander lernen und gegenseitiges Verständnis aufbauen.
Leuchtturm-Majak e.V. Jan-Skala-Str. 65, Bautzen
- 26. September '11 9-13 Uhr**
Die Heimatländer unserer Mitschüler
Mehrgenerationenhaus – Jugendtreff Eisenwerkstraße 1d, Bernsdorf
- 27. September '11 16:30-19 Uhr**
„Frauen in Europa“
Bei einem Erfahrungsaustausch und einem kleinen Imbiss erzählen europäische Frauen, die in Deutschland leben, über ihre eigenen Erfahrungen und Erlebnisse auf den Weg zur Eingliederung in Deutschland. In anregender Gesprächsrunde können Kontakte geknüpft und neue Impulse gesetzt werden. „Zum Echten“, in Bautzen
- 27. September '11 19 Uhr**
Jugendtheaterstück «Machtspiele»
Kulturfabrik Hoyerswerda e.V. Alte Berliner Straße 26, Hoyerswerda
- 27. September '11 18:30 Uhr**
Gelungene Integration – Was gehört dazu?
Offene Gesprächsrunde für Migranten/innen und Einheimische zur Erfolgserlebnissen und Problemen der Integration im Landkreis Bautzen.
Leuchtturm-Majak e.V. / Caritas e.V. / Ausländerbeauftragte des LK Bautzen Jan-Skala-Str. 65, 02625 Bautzen
- 28. September '11 19 Uhr**
«Lautlos – ja, sprachlos – nein»
Grenzgänger zwischen Deutschland und Korea
Lesung mit dem Autor Martin Hyun
Rathaus, Markt 1, Kamenz

Das Projekt wird gefördert vom Landkreis Bautzen, den Städten Bautzen, Kamenz und Hoyerswerda und



Weitere Informationen zur Interkulturellen Woche 2011 finden Sie auf der Internetseite des Landkreises www.landkreis-bautzen.de



28. September '11
Deutsch-tschechische Kinder und Jugendbegegnung in Neukirch/Lausitz
 Mädchen und Jungen der Lessing-Grundschule Neukirch treffen sich mit gleichaltrigen Kindern aus der Grundschule Vilemov

Neukirch/Lausitz

28. September '11 10 Uhr
Integration vor Ort. Von A bis Z.
 Informationsveranstaltung des Jobcenters und der Ausländerbehörde des Landratsamtes Bautzen

Jobcenter Bautzen
 Kornmarkt 4, Erdgeschoss

29. September '11
Abschlussveranstaltung
 Kulturelle Beiträge,
 Markt der Möglichkeiten

Bahnhofstraße 9, Bautzen

29. September '11
Asyl in Buntanien
 Kulturnachmittag im Rahmen des Kulturschule
Kulturfabrik Hoyerswerda e.V.
 Alte Berliner Straße 26, Hoyerswerda

30. September '11 18-21 Uhr
«Wie sicher ist der EURO und wie sieht die Zukunft Europas aus?»
 Europatage. Abschlussveranstaltung mit Jürgen Klute, MdEP
Haus der Sorben

Malwettbewerb «Deutsche, polnische und sorbische Legenden»
 Wettbewerb für Kinder unter 12 Jahren. Die Maltechnik kann selbst ausgewählt werden. Einsendeschluss für die Bilder ist der 16.09.2011.

Adresse: WITAJ-Sprachzentrum
 Postplatz 3, 02625 Bautzen
 Ausstellung am 1. Oktober 2011 im
 Haus der Sorben, Postplatz 2

1. Oktober '11 16 Uhr
Musikalisch-literarischer Abend der polnischen Gruppe
Haus der Sorben, Postplatz 2, Bautzen

4. bis 7. Oktober '11
Aktionswoche der Grundschulen «Kinder der Welt»
 Veranstalter: RAA Hoyerswerda/Ostachsen e.V. und Grundschulen der Stadt Hoyerswerda.

13. bis 14. Oktober '11
Projekt „Wider das Vergessen“
 Gedenkstättenfahrt Auschwitz

16. Oktober '11 15:30 Uhr
Wintermärchen: «Die kleine Hexe Toscanella»
 Ein Schauspiel mit Puppen mit Bianka Heuser nach der Vorlage des Kinderbuches von Gunther Preuß
Kulturfabrik Hoyerswerda e.V., Alte Berliner Straße 26, Hoyerswerda

JOBCENTER BAUTZEN MIT DABEI

Integration vor Ort von A bis Z

Das Jobcenter Bautzen beteiligt sich am Mittwoch den 28.09.2011 mit der Veranstaltung „Integration vor Ort von A bis Z“ wieder aktiv an der Interkulturellen Woche.

Integration bedeutet, sich einer Gemeinschaft zugehörig zu fühlen, ein gemeinsames Verständnis zu entwickeln, wie man in der Gesellschaft zusammenlebt. Es ist wichtig, die Regeln und auch die Rahmenbedingungen zu kennen, diese zu respektieren und sich auch um die eigene Integration zu bemühen.

Im vergangenen Jahr haben wir gemeinsam mit dem Bundesamt für Migration und Flüchtlinge, der Migrationsberatung des Internationalen Bundes e. V. und Personen mit Migrationshintergrund aus unterschiedlichen Herkunftsländern über Wege und Chancen der gesellschaftlichen und beruflichen Integration in Deutschland gesprochen. Dabei hat sich bestätigt, dass ausreichende und sichere Deutschkenntnis-

se notwendige Voraussetzungen sind, um aktiv Bildungschancen und Ange-

lich gelebt. Gemeinsam mit der Ausländerbehörde des Landratsamtes Bautzen und Personen mit Migrationshintergrund informieren, berichten und sprechen wir über den Integrationsprozess und über dessen Begleitung. Im Mittelpunkt stehen die Sachthemen:

A wie Aufenthaltstitel
 Einführung des elektronischen Aufenthaltstitels zum 1. September 2011

E wie Einbürgerung
 Erwerb der deutschen Staatsbürgerschaft

Z wie Zukunft gestalten
 Chancen eröffnen – Potentiale nutzen im Rahmen SGB II

Alle interessierten Bürger sind herzlich eingeladen am Mittwoch, 28. September 2011 um 10:00 Uhr im Bautzener Jobcenter, Kornmarkt 4, Information Erdgeschoss.
landkreis-bautzen.de/5724.html

INTERKULTURELLE WOCHEN
 TYDŹEN KULTUROW

Integration vor Ort von A bis Z

A ▶ Aufenthaltstitel
 Einführung des elektronischen Aufenthaltstitel zum 01.09.2011

E ▶ Einbürgerung
 Erwerb der deutschen Staatsbürgerschaft

Z ▶ Zukunft gestalten
 Chancen eröffnen - Potentiale nutzen mit Unterstützung des SGB II

Partner vor Ort:
 Ausländerbehörde des Landratsamtes Bautzen

28. September 2011 10:00 Uhr
 Jobcenter Bautzen, Kornmarkt 4
 (Erdgeschoss Information)

Landkreis Bautzen
 Amt für Familie, Senioren, Frauen und Jugend
 www.fkt.sggp

Landkreis Bautzen
 Amt für Migration und Flüchtlinge
 www.fkt.sggp

Landkreis Bautzen
 Amt für Migration und Flüchtlinge
 www.fkt.sggp

Landkreis Bautzen
 Amt für Migration und Flüchtlinge
 www.fkt.sggp

bote für eine gelingende Integration auf dem Arbeitsmarkt zu nutzen. In diesem Jahr werden wir an diese Veranstaltung anknüpfen. Integration vor Ort ist ein Prozess. Er ist lebendig und wird täg-



Herr Rechtsanwalt Drach
 ist Fachanwalt für
Verkehrsrecht
Telefon 03591 37100
Anwaltskanzlei Drach & Drach

BRANCHENKOMPASS



www.automester-schubert.de
 • Qualität • Sicherheit • Fahrzeugverkauf
 Alle Marken!

AUTOMEISTER

AUTOMEISTER Autohaus Uwe Schubert
 Löbauer Str. 59, 02625 Bautzen, Tel. (0 35 91) 6 73 40, Fax 6 73 41

AUTO LENTNER GmbH

- > Reparatur aller Kfz-Typen
- > Gebrauchtwagenhandel
- > Ersatzteilverkauf

Tel. 03594 704983 • Fax 03594 715910 • www.autolentner.de
 Neustädter Straße 61 • 01877 Bischofswerda

IHR PARTNER RUND UM'S AUTO!

BRANCHENKOMPASS



Fa. Schmidt

Metallbau und SchmiedebetrieB

• ZAUNBAU aller Art

- Treppen & Geländer • Tore
- Verarbeitung von Edelstahl • Metall- & Schmiedearbeiten nach Kundenwunsch

Gerhart-Hauptmann-Str. 8
 Sohland a.d. Spree
 Tel. 035936 37972/Fax 33699
 Funk 0172-3133286
 info@gassenschmiede.de
 www.gassenschmiede.de

S L STEFFEN LINDNER
 FLIESENLEGERMEISTER

- ◆ COTTO – FLIESEN – NATURSTEIN – TROCKENBAU
- ◆ SANIERUNG VON TERRASSEN UND BALKONEN
- ◆ EIGENE FLIESEN-AUSSTELLUNG MIT KAMIN
- ◆ MATERIALSCHONENDSTE SANDSTRAHLARBEITEN z.B. Blockstufen usw. mit Niederdruck und geeignetem Strahlgut mit Absaugung

Bautzener Str. 22a
 01904 Neukirch/Lausitz

Telefon (03 59 51) 3 08 26 • Fax -3 56 03
 Funktelefon 01 72-7 12 31 27

www.PARKETT Schäfer.de
 – Meisterbetrieb seit 1950 – Qualität zum fairen Preis

Jens Schäfer • Parkettlegermeister
 Am Viebig 1 • 02689 Sohland • OT Taubenheim
 Funk 0172 3750539 • Telefon 035936 34320 • Fax 035936 34656
 E-Mail: info@parkettschaefer.de

PARKETT ALLER ARTEN • TREPPENRENOVIERUNG • WAND- UND DECKENVERKLEIDUNG • TEPPICHBÖDEN • CV-BELÄGE • DESIGNBELÄGE
 SCHLEIFMASCHINENVERLEIH • LINOLEUM • TÜREN • LAMINAT • KORK

Volkshochschule Hoyerswerda – Oktober 2011

Kursangebot

Lausitzer Platz 4 | 02977 Hoyerswerda | www.vhs-hy.de

AKTUELLE ANGEBOTE

**Wochenendworkshop
Discotänze**
01./02.10.2011 | 9 Uhr

Ayurvedische Herbstküche
04.10.2011 | 17 Uhr

Stilvolles Benehmen im Alltag
04.10.2011 | 18 Uhr

Vekehrsrecht
04.10.2011 | 18 Uhr

Gartenberaterstag
04.10.2011 | 18 Uhr

Griechische Küche
05.10.2011 | 15 Uhr

PC-Wochenendkurs: Internet
07.10.2011 | 17 Uhr

Acrylmalen
07.10.2011 | 18:30 Uhr

**Möglichkeiten der Kundenan-
sprache im Social Web**
07./08.10.2011 | 19 + 9 Uhr

**Geführte Wanderung:
Weinböhle und der Wein**
08.10.2011 | 8:05 Uhr

PC-Seniorenkurs: Internet
10.10.2011 | 9 Uhr

Die Kunst des Smalltalk
10.10.2011 | 18 Uhr

Erbrecht
11.10.2011 | 18 Uhr

**Hypnose
Informationsveranstaltung**
12.10.2011 | 18 Uhr

Sanddorn und Ingwer
12.10.2011 | 18 Uhr

**Windlichter und Leuchtkugeln für
Herbst und Winter**
13.10.2011 | 17 Uhr

**Kommunikationsseminar:
Umgang mit schwierigen
Gesprächssituationen**
15.10.2011 | 9 Uhr

Englisch kompakt und intensiv
17.10.2011 | 8 Uhr

Telephoning in Englisch
17.10.2011 | 17 Uhr

Englisch Konversation intensiv
17.10.2011 | 17:15 Uhr

**Facebook - Tipps im Umgang mit
sozialen Netzwerken**
24.10.2011 | 10 Uhr

Halloweenküche für Kinder
28.10.2011 | 10 Uhr

**ZuckerFREI kochen und backen mit
Stevia**
28.10.2011 | 18 Uhr

Weihnachtstöpfeln
03.11.2011 | 18:30 Uhr

Destilleries: Balvenie
03.11.2011 | 18 Uhr

Hinweis zur Anmeldung: Wir bitten Sie, sich für die Teilnahme an den Kursen unbedingt vorher anzumelden, da wir Ihre Teilnahme sonst nicht sicherstellen können.



Tel.: 03571-209 300 | Fax: 03571-209 302 | www.vhs-hy.de | info@vhs-hy.de

Kreisvolkshochschule Bautzen

Regionalstelle Bautzen-Bischofswerda / Kamenz-Radeberg

**Kurs-
angebot
Oktober
2011
(Auszug)**

GESELLSCHAFT

Kleine Antiquitätenkunde
06.10.2011 | 18 Uhr BZ

Obstbaumschnitt
08.10.2011 | 9 Uhr BZ

**Patientenverfügung/
Vorsorgevollmacht/
Betreuungsverfügung**
10.10.2011 | 18 Uhr KM

NW-Küste von Amerika
12.10.2011 | 18 Uhr BZ

**Wie verkaufe ich eine
Immobilie ohne Makler?**
12.10.2011 | 19 Uhr BZ

**LebensSpuren –
Hinter Klostermauern**
17.10.2011 | 16 Uhr BZ

**Interkulturelles Training
in Vorbereitung auf
Auslandsaufenthalte**
18.10.2011 | 12 Uhr BZ

Sind Sie hochsensibel?
18.10.2011 | 19:30 Uhr BZ
20.10.2011 | 19:30 Uhr KM
25.10.2011 | 19:30 Uhr RA

**Die Geschichte und Bedeutung
unserer Vornamen**
20.10.2011 | 18 Uhr KM

KULTUR

Porträtfotografie
01.10.2011 | 9 Uhr BZ

Farb- und Typberatung
05.10.2011 | 17 Uhr BZ

Herbst- und Weihnachtsfloristik
10.-13.10.2011 | 18:30 Uhr RA

Herbstfloristik
11.10.2011 | 16:30/19 Uhr BZ
26.10.2011 | 19 Uhr KM

**Klöppeln Grund- und
Aufbaukurs**
11.10.2011 | 16:15 Uhr BZ

**Obst- und Gemüseschnitzen
(Aubergine, Chili, Lauch)**
15.10.2011 | 8:30 Uhr KM

**Landschaftsaquarell – Tages-
lehrgang**
15.10.2011 | 10 Uhr BZ

**Maltreff (Fortführung
und Neueinsteiger)**
15.10.2011 | 10 Uhr KM

**Freizeit gemeinsam
musikalisch erleben**
18.10.2011 | 15:45 Uhr RA

**«Guernica» – Die Geschichte
eines weltberühmten
Gemäldes**
20.10.2011 | 18 Uhr BZ

**Schminkkurs –
Schön auf Ihre Weise**
22.10.2011 | 9:30 Uhr KM

Chinesische Tuschmalerei
22.10.2011 | 9:30 Uhr BZ

**Gustav Klimt –
Kleine Hommage**
26.10.2011 | 19 Uhr RA

**Patchwork –
Kissen, Taschen, tolle Sachen**
29.10.2011 | 10 Uhr KM

**Fernöstliche Impressionen
Mallehrgang**
29.10.2011 | 13:30 Uhr BZ

GESUNDHEIT

Hormon Yoga – Grundkurs
01.10.2011 | 8:30 Uhr KM

**SUSHI – Gesunde Häppchen
schnell selbstgemacht**
04.10.2011 | 18 Uhr KM

**Gesund leben und den
Organismus reinigen – Vortrag**
05.10.2011 | 19 Uhr BZ

**Progressive
Muskelentspannung**
06.10.2011 | 19 Uhr BZ

Erste Hilfe mit Homöopathie
06.10.2011 | 18 Uhr RA

Griechische Küche
07.10.2011 | 18 Uhr KM

**Vitale Babyküche –
Gesunde Kost von Anfang an**
07.10.2011 | 9:30 Uhr KM

**Technik-Workshop Bauchtanz –
Schöne Arme und Hände**
08.10.2011 | 13:15 Uhr BZ

Tango Argentino Anfängerkurs
08.10.2011 | 12 Uhr BZ

**Tango Argentino
Fortgeschrittene**
08.10.2011 | 14 Uhr BZ

**Homöopathische
Hausapotheke für
Kinder und Erwachsene**
11.10.2011 | 19 Uhr KM

**HerbstKÖCHEN – Rezepte aus
der Kürbis- und Zucchini-Küche**
11.10.2011 | 18 Uhr KM

**Vortrag «Leben mit und
nach dem Mond»**
12.10.2011 | 18:30 Uhr BZ

**R.E.S.E.T.® – Selbsthilfe
für Zahnkneirischer**
13.10.2011 | 17 Uhr BIW

**Gesund durch den Winter –
Reinigungskur nach Dr. Mayr**
19.10.2011 | 18:45 Uhr BZ

**Die Weine an der
Sächsischen Weinstraße**
21.10.2011 | 19 Uhr BZ

**Den Geist zur Ruhe bringen –
Meditation für Ungeübte**
22.10.2011 | 9 Uhr KM

Indisch-pakistanische Küche
22.10.2011 | 9 Uhr KM

**Baby Bewegungskurs
(3 bis 7 Monate)**
27.10.2011 | 10:30 Uhr KM

**Baby Bewegungskurs
(8 bis 12 Monate)**
27.10.2011 | 9 Uhr KM

SPRACHEN*

**Englisch für Stadtbildklärer
bzw. für den Gastgeber**
06.10.2011 | 16:30 Uhr BZ

Einbürgerungstest
10.10.2011 | 9 Uhr BZ

BERUF

**Journalistisches Fotografieren
in Theorie und Praxis**
01.10.2011 | 10 Uhr KM
08.10.2011 | 10 Uhr RA

**Computereinstieg für
Ältere leicht gemacht**
04.10.2011 | 8:30 Uhr KM
04.10.2011 | 12:45 Uhr BZ
05.10.2011 | 9:15 Uhr BIW

**10-Fingersystem in 400
Minuten mit Superlearning
(Vodafone)**
05.10.2011 | 15:30 Uhr BZ

**Textverarbeitung mit
WORD 2003 – Grundlagen**
06.10.2011 | 14 Uhr KM

**Computergrafik mit
CorelDRAW X3**
07.10.2011 | 17:15 Uhr BZ

**Bildbearbeitung mit
Photoshop Grundkurs**
08.10.2011 | 9 Uhr BZ

Selbstbewusster im Job
08.10.2011 | 9 Uhr BZ

Textverarbeitung mit Word
11.10.2011 | 17:30 Uhr BZ

**SAP R/3 Bedieneroberfläche
und Einsatz im
betrieblichen REWE**
14.10.2011 | 9 Uhr BZ

**Tabellenkalkulation mit
Excel 2003 Grundlagen**
18.10.2011 | 14 Uhr KM

**Gesichter und Gesten
sagen mehr als Worte – Körper-
sprache und Kommunikation**
29.10.2011 | 9 Uhr BZ

Beschwerdemanagement
29.10.2011 | 9 Uhr KM

Das komplette Programm der KVHS Bautzen ist in verschiedenen öffentlichen Einrichtungen als Zeitung erhältlich. Für die Teilnahme an den Kursen wird um vorherige Anmeldung gebeten.
* Für die Sprachen Englisch, Französisch, Spanisch, Italienisch, Polnisch, Tschechisch, Griechisch, Russisch und Sorbisch gibt es zahlreiche Grund-, Aufbau- und Konversationskurse in den Regional- und Außenstellen der KVHS.
BIW = Bischofswerda | BZ = Bautzen | KM = Kamenz | OO = Ottendorf-Okrilla | RA = Radeberg

Regionalstelle Bautzen-Bischofswerda
Dr.-Peter-Jordan-Straße 21, 02625 Bautzen
Tel.: 03591 27229-0, Fax: 27229-19, info@kvhsbautzen.de

Regionalstelle Kamenz
Macherstraße 144a, 01917 Kamenz
Tel.: 03578 3096-30, Fax: 3097-55, info.kamenz@kvhsbautzen.de

Außenstelle Radeberg
Heidestraße 70, Gebäude 223, 01454 Radeberg
Tel.: 03528 4163-83, Fax: 4163-88, info.radeberg@kvhsbautzen.de

Das komplette Programm finden Sie unter www.kvhsbautzen.de



ANZEIGEN-SONDERVERÖFFENTLICHUNG DES VERLAGES

22. Töpferfest

1. bis 3. Oktober 2011
Neukirch/Lausitz



Töpfer Edgar Lehmann probiert sich zur Zeit an Engelfiguren. Hier noch im Einheitsgrau, strahlen sie spätestens beim Töpferfest glasiert und in Farbe.

Seine mittlerweile 22. Auflage erlebt vom 1. bis zum 3. Oktober das Töpferfest in Neukirch. 75 Kunsthandwerker der Branche werden dann wieder ihre Produkte auf reichlich 300 Meter Dammweg rund um die Töpferei Lehmann präsentieren und Einblick in das alte Handwerk geben. Das lassen sich die Keramik-Fans nicht entgehen. Tausende Besucher aus nah und fern kommen in jedem Jahr, um Töpferkunst hautnah zu erleben. „1989 haben wir das Fest aus der Taufe gehoben. Keramik war damals noch sehr gefragt“, berichtet Bundesinnungsoberrmeister Karl-Louis Lehmann. „Nach einjähriger Pause startete dann das junge Fest, Dank dem Engagement von dreißig Handwerkern, in seine zweite Runde.“

Den Besuchern das alte Handwerk des Töpfers näher zu bringen ist Hauptanliegen des Festes. Umrahmt wird das ganze von einem bunten Programm. So laden die Veranstalter bereits am Vorabend ab 19 Uhr zu einem Tanzabend mit Bieranstich und der Dresdner Partyband „Die Weiber“ ins Festzelt ein. Mit dem traditionellen Einmarsch der Töpfer, begleitet von den „Burkauer Mu-

sikanten“, wird das 22. Töpferfest dann am 1. Oktober um 10 Uhr offiziell eröffnet.

Neben Henkelziehen (für Töpfer und Besucher) sowie Schautöpferei sorgt am Nachmittag der Töppellauf für kurzweilige Unterhaltung. Moderiert wird dieser von zwei Altbekannten; dem Schutzpatron des Töpferfestes, „Ritter Valentin“ und dem „Valtenmüller Martin“. Verkörpert wird letzterer durch Dr. Frank Stübner vom Lucatia-Verlag Bautzen. Theaterintendant Lutz Hillmann schlüpft bereits seit 1992 in die Rolle des Ritters Valentin“. Ab 20 Uhr kann im Festzelt zur Live-Musik der Gruppe „Radial“ das Tanzbein geschwungen werden.

Viele Neugierige dürfte es auch am Sonntag zum Großgefäßdrehen ins Festzelt und zu den Endläufen im Töppellauf ziehen. Ab 15 Uhr beginnt der Familienachmittag mit Kinderprogramm. Die Gruppe „Jolly Jumper“ ist ab 20 Uhr im Festzelt zu erleben.

Wer Sonnabend und Sonntag noch keine Zeit hatte, nutzt am besten den Feiertag am Montag

für einen Besuch des Töpferfestes. Dann gibt es u. a. die Endauslosung der Tombola mit Verlosung des Hauptgewinnes, Schautöpferei, Großgefäßdrehen und ab 14.30 Uhr das Abschlusskonzert mit der „Schalmeikapelle Reichenbach“, die das erste Mal beim Fest zu Gast ist.

Den organisatorischen Hut hat seit Anbeginn die Töpferei Lehmann auf. Das alteingesessene Familienunternehmen besteht seit 177 Jahren. Heute wird der Betrieb in sechster Generation von den Brüdern Karl-Louis, Hans und Edgar Lehmann geführt.

1.–3. Oktober 2011
täglich 10.00 – 18.00 Uhr
22. Töpferfest
NEUKIRCH/LAUSITZ

75 Töpfereien aus ganz Deutschland präsentieren sich um die Töpferei Lehmann

Karl-Louis Lehmann GmbH – Kunsttöpferei – Dammweg 26 – 01904 Neukirch
Tel. 035951 3690 • Fax 035951 36919 • info@toepferei-lehmann.de • www.toepferei-lehmann.de

www.toepferfest.de

- Fr. 30.09.11** ab 19.00 Uhr Tanzabend und Bieranstich mit Partyband „Die Weiber“ aus Dresden
- Sa. 01.10.11** 10.00 Uhr traditionelle Eröffnung des Töpferfestes Einmarsch der Töpfer mit den „Burkauer Musikanten“, Henkelziehen, Töppellauf
- ca. 20.00 Uhr „Radial“ live im Festzelt
- So. 02.10.11** Endläufe Töppellauf, Großgefäßdrehen im Festzelt
- ca. 15.00 Uhr ab 20.00 Uhr Familiennachmittag mit Kinderprogramm Tanz im Festzelt mit „Jolly Jumper“
- Mo. 03.10.11** Großgefäßdrehen im Festzelt, Endauslosung Tombola mit Verlosung Hauptgewinn Nachmittagsabschlusskonzert mit „Schalmeikapelle Reichenbach“
- ca. 14.30 Uhr



weitere Highlights: täglich Tombolaverlosung, Kinderprogramm, Schautöpferei u.v.m.

Für guten Trunk und Speisen an allen Tagen ist gesorgt.
Eintritt: 2,50 Euro (Kinder bis 12 Jahre frei)



Änderungen und Druckfehler vorbehalten!

sehen * kaufen * staunen * erleben

Kannegießer
Keramik



&



Heise
Original
Bunzlauer



- Spülmaschinenfest
- Mikrowellenfest
- Backofenfest

Besuchen Sie uns

auch vor Ort – in der Nähe des Töpferfestes.

Große Auswahl auf 160 m² Ladenfläche
Dort sehr preisgünstige Auswahl
mit kleinen Schönheitsfehlern.

Südstraße 10–14 • 01904 Neukirch
Tel. 035951 3680 • Fax 035951 36810

Brautmode-Discount.de über 1500 neue **Marken-Braultkleider je 298,-€**
Anzüge - Abendkleider - Festmode - 03591 31 89909

SAKRALMUSEUM KAMENZ ERÖFFNET

Zahlreiche historische Kirchenschätze

Seit 26. August 2011 ist Kamenz um eine Attraktion reicher. Die Kirche St. Annen des ehemaligen Franziskanerklosters beherbergt nach ihrer Restaurierung eine Ausstellung verschiedenster Schätze. So können beispielsweise fünf aufwendig verzierte mittelalterliche Schnitzaltäre von den Kirchgängern und Besuchern der Kirche besichtigt werden. Durch ein neu errichtetes Funktionsgebäude direkt neben der Klosterkirche wurde eine denkmalverträgliche, Substanz schonende Lösung für den Museumsbetrieb gefunden, ohne die Nutzung von St. Annen als geweihte Kirche zu Gottesdiensten der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde zu beeinträchtigen.

Der Landkreis unterstützte die notwendigen Arbeiten am Gebäude und die Restaurierung von Kunstgegenständen mit mehr als 150.000 Euro aus dem Förderprogramm Denkmalpflege Sachsen.

Öffnungszeiten:
täglich von 10:00 bis 18:00 Uhr



Ein Blick in die Ausstellung des Sakralmuseums während der Eröffnung.

Fabrikstraße 1 • 02692 Doberschau • Telefon 03591-277 377 ... das etwas andere Mietwagen- und Kleinbusunternehmen (bis 16 Personen)
Sieber-Tours

• Ausflugsfahrten • Bus für Ihre Feierlichkeiten • Flughafenzubringer • Taxi •

Das Ausflugsprogramm (Auszug) Oktober und November 2011

Mi., 26.10. Buntess Wunder Altkötzschenbroda	Reisepreis inkl. Führung, kleiner Imbiss und Wein	28,00 € p.P
Do., 27.10. Besuch des Schlosses Krobnitz	Reisepreis inkl. Eintritt, Führung und Kaffeegedeck	24,00 € p.P
Di., 08.11. Besichtigung Orgelbau Eule	Reisepreis inkl. Führung und Kaffeegedeck	22,00 € p.P
Do., 10.11. Besuch des Großen Zittauer Fastentuches	Reisepreis inkl. Eintritt und Führung	33,00 € p.P
Di., 22.11. Herbstfahrt Sächsische Schweiz	Reisepreis inkl. Kaffeegedeck	22,00 € p.P
Fr., 25.11. Besuch der Proschwitzer Weihnacht	Reisepreis inkl. Eintritt und Glühwein	25,00 € p.P
Mo., 28.11. Porzellan-Manufaktur Meißen	Reisepreis inkl. Eintritt und Führung	43,00 € p.P



Unsere Preise sind inklusive Haustransfer im Umkreis von Bautzen.
Gerne beraten wir Sie und freuen uns auf Ihren Anruf unter Tel. 03591-277 377



Stolpener Str. 74, 01477 Arnsdorf, OT Fischbach
Tel. (03 52 00) 21-0, Fax (03 52 00) 21-200
info@fischerjung-fischbach.de
www.fischerjung.com

Wochenend-Mietpreise	Preise € netto
Raumentfeuchter, Heizgeräte	15,00
Stromerzeuger ab 5 kW bis 40 kW	ab 30,00
Kraftstation (mit Hydraulikhammer oder Erdbohrer)	38,00
Makita Bohrhämmer 5 kg bis 15 kg	ab 24,00
Kompressor mit Abbruchhammer	ab 33,00
Häcksler bis max. 7 cm Durchmesser	30,00
Tischsäge (zuzüglich Blattabnutzung)	28,00
Fugenschneider (zuzüglich Blattabnutzung)	28,00
Rüttelplatten von 72 kg bis 500 kg	ab 26,00
Bagger ab 1,5 t bis 30 t	ab 82,00
Radlader 0,3 m³ bis 3,5 m³ Schaufelinhalt	ab 60,00

Bei Bedarf Anlieferung und Abholung.
Die Preise verstehen sich jeweils zuzüglich gesetzlicher Mehrwertsteuer von 19%.

Ausgewählter Veranstaltungshöhepunkt

ANZEIGEN-SONDERVERÖFFENTLICHUNG DES VERLAGES

Oktober 2011

13.–22. OKTOBER 2011 - KORNMARKT-CENTER BAUTZEN

Karikaturenausstellung «Jetzt erst recht!» mit einer Auswahl der besten Arbeiten



Als vorerst letzte Station macht die Ausstellung zum Deutschen Karikaturenpreis, den die Sächsische Zeitung alljährlich vergibt, im Kornmarktcenter Bautzen Halt. Gezeigt werden die besten Arbeiten aus dem Jahr 2010. Unter dem Motto „Jetzt erst recht!“ bleibt keine Niederlage ohne Revanche, kein Trauma unverarbeitet und vor allem kein Auge trocken. Vom 13. bis zum 22. Oktober können sich interessierte Besu-

cher die Karikaturen wochentags von 9.30 bis 20 Uhr und samstags von 9.30 bis 18 Uhr anschauen – so macht der Einkaufsbummel doppelt Spaß! Der Eintritt ist frei.

Bereits am 6. November werden im Dresdner Schauspielhaus die Gewinner des Deutschen Karikaturenpreises 2011, der dieses Mal unter dem Motto „Merkt doch keiner!“ steht, gekürt. Im Anschluss können die besten Arbeiten des diesjährigen Wettbewerbes vom 7. November bis zum 15. Januar im Haus der Presse in Dresden angeschaut werden.

Karikaturen-Ausstellung
«Jetzt erst recht!»
13.–22. Oktober 2011
Kornmarkt-Center Bautzen
www.deutscherkarikaturenpreis.de

BERNDT 03591 / 599 499
Mobilitätsprodukte

Elektromobile Treppenlifte Aufstieghilfen
Aufzüge Wane



Kostenlose Probefahrten & Vorführungen!
Äußere Lauenstr.19, 02625 Bautzen, www.b-m-p.eu

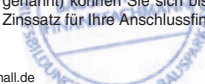
Die Finanzierung vom Fachmann



Holger Petasch
Tel. 03578 314602
03591 355477
0172 3504061
holger.petasch@schwaebisch-hall.de

- Bau/Kauf/Modernisierung für Ein- und Mehrfamilienhäuser
- Förderdarlehen (KfW)
- Riesterdarlehen
- Konsumentendarlehen

Forward-Darlehen – Die Zinsbindung Ihres Immobiliendarlehens läuft in den nächsten 36 Monaten aus. Sie möchten sich aber schon heute die momentan günstigen Zinsen für Ihre Anschlussfinanzierung sichern? Gerne. Mit dem Forward-Darlehen (auch Vorrats-Darlehen genannt) können Sie sich bis zu 36 Monate im Voraus den aktuellen Zinssatz für Ihre Anschlussfinanzierung sichern.



Schwäbisch Hall
Auf diese Weise können Sie sparen